iDimension[®] – Softwaresuite

Webserver-Integrationssoftware

Softwarehandbuch

RICE LAKE	Ξ	Register	Login
	Welcome to the iDimension® Software Suite.		
Home			
Measurements			
Setup *			
Contact			
About			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems			



© Rice Lake Weighing Systems. Alle Rechte vorbehalten.

Rice Lake Weighing Systems[®] ist eine eingetragene Marke von Rice Lake Weighing Systems. Alle anderen Marken oder Produktnamen in dieser Veröffentlichung sind die Marken oder eingetragenen Marken der jeweiligen Eigentümer.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und richtig. Rice Lake Weighing Systems behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Technik, den Produktmerkmalen, den technischen Daten und dem Design der beschriebenen Geräte vorzunehmen.

Die jeweils aktuellsten Versionen dieser Veröffentlichung, der Software, Firmware und alle anderen Produktaktualisierungen befinden sich auf unserer Website:

www.ricelake.com

Versionsverlauf

In diesem Abschnitt werden die aktuellen und früheren Versionen des Handbuchs nachverfolgt und beschrieben, um auf wichtige Aktualisierungen aufmerksam zu machen und zu kennzeichnen, wann diese Aktualisierungen vorgenommen wurden.

Version	Datum	Beschreibung
A	25. Mai 2021	Freigabe der ersten Handbuchversion mit der Markteinführung des Produkts. Softwareversion 1.0
В	26. August 2024	Die Aktualisierungen umfassen neue Funktionen aus mehreren Softwareversionen; Softwareversion 2.27
С	17. September 2024	Die Aktualisierungen umfassen neue Funktionen aus mehreren Softwareversionen; Softwareversion 2.28
D	18. Dezember 2024	System-Konfigurationsparameter und Anzeigenliste aktualisiert; Softwareversion 2.29
E	23. April 2025	Die Aktualisierungen umfassen neue Funktionen aus mehreren Softwareversionen; Softwareversion 2.31

Tabelle i. Versionsverlauf



Technische Schulungsseminare werden von Rice Lake Weighing Systems angeboten. Die Kursbeschreibungen und Daten finden Sie unter <u>www.ricelake.com/training</u> oder rufen Sie 715-234-9171 an und fragen Sie nach der Schulungsabteilung (Training Department).

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einfü	Einführung						
	1.1	Systemanforderungen:	7					
	1.2	Software-Updates	7					
20	Ineta	Installation 8						
2.0	11310		0					
	2.1	Software-Installation.	ð					
	<u>.</u>	2.1.1 Windows-Firewall – Konliguration des TCP-Ports	10					
	2.Z 2.3	(Optional) Koninguneten von nS mit Reverse-Proxy	15 20					
	2.5	2 3 1 Vorbergiten der Systemkonfigurationedatai	20					
		2.3.1 Volbereiten der Systemkonfigurationsdatei	20					
	24	Erste Schritte in der Browsernavigation	26					
	2.7	2 4 1 Exportieren des Zertifikats	26					
	-							
3.0	Anm	eldung, Benutzerverwaltung und Konfiguration	. 36					
	3.1	Anmeldung	36					
		3.1.1 Zugriff auf iDimension SS	36					
		3.1.2 Erste Anmeldung	37					
	3.2	Hauptseite	38					
	3.3	Benutzerkonfiguration	39					
		3.3.1 Benutzerregistrierung.	39					
		3.3.2 Zurucksetzen des Passworts	40					
	.	3.3.3 Benutzerverwaltung	41					
	3.4	Konfiguration	43					
		2.4.2 Einrichtung und Konfiguration eines Volumenmessgerals.	43 51					
		3.4.2 Einrichtung und Konfiguration eines Cabelstaplers	51					
	35	5.4.5 Elimicitud y und Konfiguration allgemeiner Einstellungen						
	0.0	3.5.1 Zugriff auf Setup-Parameter	00 60					
		3.5.2 Image Annotation (Bildanmerkung)	61					
		3.5.3 Image Composition (Bildkomposition)	63					
		3.5.4 User Defined Fields (Benutzerdefinierte Felder)	. 64					
		3.5.5 Primary and Secondary FTP Upload Configuration (Primärer und sekundärer FTP-Upload – Konfiguration)	. 64					
		3.5.6 SMB File Copy (SMB-Dateikopie)	67					
		3.5.7 SFTP Upload (SSH File Transfer Protocol) (SFTP-Upload (SSH Dateiübertragungsprotokoll))	69					
		3.5.8 REST API Configuration (Konfiguration der REST API)	70					
		3.5.9 Label Printing Configuration (Konfiguration des Etikettendrucks)	71					
		3.5.10 Capture Complete View (Vollständige Ansicht erfassen)	72					
		3.5.11 System Notifications (Systemmeldungen)	73					
		3.5.12 Volumetric Conversion (Volumetrische Umrechnung)	74					
		3.5.13 Remote I/O (Remote E/A)	75					
		3.5.14 Shipping Method Analyzer (Versandart-Analysator)	76					
		3.5.15 Scanner Trigger Service Configuration (Konfiguration des Scanner-Trigger-Service)	77					
		3.5.16 Scale Settings (Waageneinstellungen)						
	2.0	3.5.17 Freight Size Configuration (Konfiguration der Frachtgroße)	/8					
	3.0	ADOUT (INIO ZU)	/8					
		3.0.1 HIPKESI	/8					



Rice Lake bietet kostenlose Web-basierte Schulungsvideos zu einer ständig wachsenden Auswahl an produktbezogenen Themen an. Besuchen Sie <u>www.ricelake.com/webinars</u>

4.0	Betr	ieb	79
	4.1 4.2	Erfassen von Messdaten.	79 81 82 82 83
5.0	Verw	/altung	34
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5	Anzeigen der Daten von fehlgeschlagenen Scans 5 5.1.1 Suchen nach fehlgeschlagenen Scans 5 5.1.2 Anzeigen eines fehlgeschlagenen Scans 5 Zugriff auf Protokolldateien 5 5 Zugriff auf die Systemkonfiguration 5 5 Testen eines Volumenmessgeräts 5 5 Computer-zu-Computer-Kommunikation 5 5	84 84 85 86 89 91
6.0	Anha	ang) 2
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Token für Dateinamen-Vorlagen/Token für Druckeretiketten 9 Barcodescanner-Service 9 Fehlercodes 9 RTD Desktop Display (Echtzeit-Desktopanzeige) 9 iDimSS-Bilder 1	92 94 95 97 00



Technische Schulungsseminare werden von Rice Lake Weighing Systems angeboten. Die Kursbeschreibungen und Daten finden Sie unter <u>www.ricelake.com/training</u> oder rufen Sie 715-234-9171 an und fragen Sie nach der Schulungsabteilung (Training Department).



Rice Lake bietet kostenlose Web-basierte Schulungsvideos zu einer ständig wachsenden Auswahl an produktbezogenen Themen an. Besuchen Sie <u>www.ricelake.com/webinars</u>

Einführung 1.0

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über die Installation und Konfiguration der iDimension[®] Softwaresuite.



Handbücher und zusätzliche Ressourcen von Rice Lake Weighing Systems finden Sie unter www.ricelake.com/ manuals

Die Garantieinformationen können auf unserer Website nachgelesen werden: www.ricelake.com/de-de/support/ garantien

1.1 Systemanforderungen:

- Windows 10 Build 1607 oder aktueller (nur 64-Bit)
- 2.0-GHz-Prozessor oder schneller
- 250 MB Festplattenspeicherplatz f
 ür die Installation
- 8 GB RAM oder mehr
- Ein unterstützter Webbrowser (Apple[®] Safari[®], Google[®] Chrome[®], Microsoft[®] Edge[®], Mozilla[®] Firefox[®]).

Software-Updates 1.2

Software-Updates werden von Rice Lake Weighing Systems per FTP-Dateiübertragung zur Verfügung gestellt. Gehen Sie wie folgt vor, wenn eine neue Softwareversion verfügbar ist:

- 1. Deinstallieren Sie die alte Software. Stellen Sie sicher, dass sich keine *.exe-Dateien für iDimension SS mehr auf dem Computer befinden.
- 2. Installieren Sie die neueste Softwareversion. Stellen Sie sicher, dass andere iDimension-Programme wie iDimension SS RTD und iDimension SS Forklift mit der neuen Version kompatibel sind.

HINWEIS: In den Dialogfeldern "About" (Info zu) von iDimension SS RTD und iDimension SS Forklift wird die erforderliche Mindestversion von iDimension SS angezeigt.

3. Alle Einstellungen mit Ausnahme der während der Installation vorgenommenen Anwendungsänderungen werden wiederheraestellt.

Navigieren Sie zu C:\Program Files\Rice Lake Weighing Systems\iDimSS und öffnen Sie die Datei "appsetting.json" mit Administratorrechten.



2.0 Installation

In diesem Abschnitt wird die Installation der iDimension Softwaresuite (iDimension SS) beschrieben.



HINWEIS: Die in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren gelten für Windows 11 (Version 10.0.22621 Build 22621). Bei anderen Windows-Versionen kann es zu Abweichungen kommen.

2.1 Software-Installation

INWEIS: Wenn während der Installation oder der Einrichtung der Datenbank ein Fehler auftritt, werden die Informationen in eine Datei mit dem Namen "installlog.txt" geschrieben, die sich im Root-Verzeichnis des Laufwerks "C:\" befindet.

1. Laden Sie die iDimension SS-Software herunter und entpacken Sie die Datei, falls erforderlich.

HINWEIS: Normalerweise wird beim Kauf der Software ein Download-Link mitgeliefert.

- 2. Starten Sie die Datei X.XXiDimSS.Installer.exe (X.XX steht für die Versionsnummer).
- 3. Lesen Sie die Rice Lake Weighing Systems-Lizenzvereinbarung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter der Vereinbarung, wenn Sie mit den Bedingungen einverstanden sind.

🗒 iDimension Software Suite Setup	-		×
iDimension Software Su	uite		
Rice Lake Weighing Systems License Agreement This is a legal Agreement between you (either an individual Lake Weighing Systems. If you do not agree to the terms of promptly return the disks and the accompanying items (inc materials and binders or other containers) to the place you full refund.	or an entity this Agreer luding writi obtained th) and Ric nent, ten em for a	e
→ I agree to the license 	e terms and {} <u>I</u> nstall	conditio <u>C</u> lo	se

Abbildung 2-1. iDimension SS – Installationsfenster

- 4. (**Optional**) Gehen Sie wie folgt vor, um den Installationsordner zu ändern:
 - Wählen Sie **Options** (Optionen) und dann **Browse** (Durchsuchen), um iDimension SS an einem benutzerdefinierten Speicherort zu installieren.
 - · Wählen Sie OK, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

😾 iDimension Software Suite Setup	-		×
iDimension Software Su	ite		
Setup Options			
Install location:			
C:\Program Files\Rice Lake Weighing Systems\iDimSS		Brov	vse
	<u>0</u> K	Can	cel

Abbildung 2-2. iDimension SS – Installationsoptionen



Wählen Sie Install (Installieren). 5.



Abbildung 2-3. iDimension SS – Installationsfenster

6. Der Fortschritt der Installation wird angezeigt.

📅 iDimension Software Suite Setup	-		×
iDimension Software Sui	te		
Setup Progress			
Processing: iDimension Software Suite Setup			
		<u>C</u> an	cel

Abbildung 2-4. iDimension SS – Installationsoptionen

7. Das Fenster Installation Sucessfully Completed (Installation erfolgreich abgeschlossen) wird angezeigt. Wählen Sie Close (Schließen). iDimension SS wurde erfolgreich installiert.



Abbildung 2-5. iDimension SS – Installationsfenster

HINWEIS: Nach der Aktivierung verteilt die ausführbare Datei die Anwendung und alle erforderlichen Komponenten auf dem System. Tritt während der Installation oder der Datenbankkonfiguration ein Fehler auf, werden die Informationen in die Datei "installlog.txt" geschrieben, die sich im Root-Verzeichnis des Laufwerks "C:\" befindet.



2.1.1 Windows-Firewall – Konfiguration des TCP-Ports

Die Firewall des Host-Computers muss so konfiguriert werden, dass sie ein- und ausgehenden Datenverkehr für bestimmte Netzwerkports zulässt, so dass die Geräte mit iDimension SS kommunizieren können. Die folgenden TCP-Ports können in der Firewall-Konfiguration verwendet werden:

- 5000: HTTP-Zugriff
- 5001: HTTPS-Zugriff

- 5002: Cubiscan®-Protokoll-Emulation
- 6001: Mettler®-Protokoll-Emulation
- 7001: Scanner-/Indikator-Eingabe

HINWEIS: In diesem Verfahren wird die Konfiguration der Regeln für eingehende und ausgehende Verbindungen in der Windows Defender[®]-Firewall beschrieben. Andere Firewall-Konfigurationen können abweichen. Wenn das System über eine Firewall verfügt, die Teil eines Antivirus-Pakets ist, finden Sie Informationen zur Port-Konfiguration in der Dokumentation dieser Software.

- 1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
- 2. Wählen Sie Windows Defender Firewall.



Abbildung 2-6. Windows Systemsteuerung mit markierter Option Windows Defender Firewall

- 3. Die Einstellungen für die Windows Defender Firewall werden angezeigt.
- 4. Wählen Sie Erweiterte Einstellungen.



Abbildung 2-7. Windows Defender Firewall mit markierter Option Erweiterte Einstellungen



- 5. Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit wird angezeigt.
- 6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Eingehende Regeln und wählen Sie Neue Regel.



Abbildung 2-8. Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit

- 7. Der Assistent für neue eingehende Regel wird mit den Parametern für den Regeltyp angezeigt.
- 8. Wählen Sie Port.
- 9. Wählen Sie Next (Weiter).

Prew Inbound Rule Wizard		×
Rule Type		
Select the type of firewall rule to cr	eate.	
Steps:		
Rule Type	What type of rule would you like to create?	
Protocol and Ports		
Action	O Program	
Profile	Rule that controls connections for a program.	
Name	Port	
C	Rule that controls connections for a TCP or UDP port.	
	O Predefined:	
	@%systemroot%\system32\provsvc.dll,-202	e la
	Rule that controls connections for a Windows experience.	
	○ <u>C</u> ustom	
	Custom rule.	
	c Basic Next >	land
	< Back Next > Car	icei

Abbildung 2-9. Optionen im Dialogfeld Regeltyp mit markierter Option Port



- 10. Das Dialogfeld Protokolle und Ports wird angezeigt.
- 11. Wählen Sie TCP.
- 12. Geben Sie die erforderlichen Portnummern in das Feld Bestimmte lokale Ports ein (z. B. 5000, 5001, 5002, 6001, 7001).
- 13. Wählen Sie Next (Weiter).

💣 New Inbound Rule Wiza	ard	×
Protocol and Ports		
Specify the protocols and ports	to which this rule applies.	
Steps: Rule Type Protocol and Ports	Does this rule apply to TCP or UDP?	
 Profile Name 	Does this rule apply to all local ports or specific local ports?	
	All local ports Specific local ports: Example: 80, 443, 5000-5010	
	Geben Sie die Portnummer ein	
	< <u>B</u> ack Next > Cancel	

Abbildung 2-10. Optionen im Dialogfeld Protokolle und Ports

- 14. Das Dialogfeld Aktion wird angezeigt..
- 15. Wählen Sie Verbindung zulassen.
- 16. Wählen Sie Next (Weiter).



Abbildung 2-11. Optionen im Dialogfeld Aktion mit markierter Option Verbindung zulassen



- 17. Das Dialogfeld Profil wird angezeigt.
- 18. Aktivieren Sie die erforderlichen Parameter (in der Regel alle).
- 19. Wählen Sie Next (Weiter).

Profile Specify the profiles for which this rule applies. Steps: • Rule Type • Protocol and Ports • Action • Profile • Profile • Name • Domain • Applies when a computer is connected to its corporate domain. • Profile • Name • Divestion • Applies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. • Public • Applies when a computer is connected to a public network location.	🔗 New Inbound Rule Wiza	rd	Х
Specify the profiles for which this rule applies. Rule Type Protocol and Ports Action Profile Name Optimized in the profile or which this rule apply? Profile Name Optimized in the profile or which this rule apply? Profile Profile Profile Piplies when a computer is connected to its corporate domain. Piplies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. Public Applies when a computer is connected to a public network location.	Profile		
Steps: When does this rule apply? Protocol and Ports Domain Action Image: Demain a computer is connected to its corporate domain. Profile Private Applies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. Public Applies when a computer is connected to a public network location.	Specify the profiles for which thi	s rule applies.	
 Protocol and Ports Action Profile Name Private Applies when a computer is connected to its corporate domain. Private Applies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. Public Applies when a computer is connected to a public network location. 	Steps: Rule Type	When does this rule apply?	
 Name Private Applies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. Public Applies when a computer is connected to a public network location. 	 Protocol and Ports Action Profile 	Domain Applies when a computer is connected to its corporate domain.	
	 Name 	 Pivate Applies when a computer is connected to a private network location, such as a home or work place. Public Applies when a computer is connected to a public network location. 	

Abbildung 2-12. Optionen im Dialogfeld Profil

- 20. Das Dialogfeld Name wird angezeigt.
- 21. Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
- 22. (Optional) Geben Sie eine Beschreibung der Regel ein.
- 23. Klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).

🔗 New Inbound Rule Wizar	d	×
Name		
Specify the name and description	of this rule. Geben Sie den	
Steps:	Regentatie mer ein	
Rule Type		
Protocol and Ports		
Action		
Profile	Name:	
Name	<u>I</u>	
	Description (optional):	
	–	
	Geben Sie die	
	Beschreibung hier ein	
	< <u>B</u> ack	inish Cancel

Abbildung 2-13. Dialogfeld Name



24. Die neue Regel wird hinzugefügt und am Anfang der Liste Eingehende Regeln angezeigt.

🔗 Windows Defender Firewall wit	h Advanced Security			-	×
<u>File Action View H</u> elp					
🗢 🄶 🗖 🖬 🗟 🗖					1
Pindows Defender Firewall witl	Inbound Rules		Actions		
Cuthound Rules	Name	Group	Inbound Rules		•
Connection Security Rules	S Example		🚉 New Rule		
> 🕾 Monitoring	Bonjour Service		Filter by Profile		•
	Bonjour Service	T	Filter by State		•
	Bonjour Service		Filter by Group		•
	O Device Center EFI Measurement Service FACConnector FACConnector FACConnector FACConnector Firey Command WorkStation	View		•	
		Neue Regel	Refresh		0
		hinzugefügt	📑 Export List		
			🛛 Help		
	Siery HotFolder	Fiery HotFolder	Example		
	Fiery HotFolderGUI		Disable Rule		
	S Fiery Impose Prescient		K Cut		
	Fiery XF Color Tools		Сору		
	Fiery XF ColorEditor		X Delete		
	Fiery XF Server Manager		Properties		
	FierySoftwareManager		7 Help		
	🔮 fm				

Abbildung 2-14. Neue Regel zu Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit hinzugefügt

25. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ausgehende Regeln und wählen Sie Neue Regel.

🔗 Windows Defender Fir	ewall with Advanced Security				_		×
File Action View He	elp						
🗢 🄿 🖄 📆 🗟	? 🗊						
P Windows Defender Fire	wall with Outbound Rules			Actions			
式 Inbound Rules	Name		Group	Outbound Rules			
Outbound Rules	New Deda			🕅 New Rule		-	
> Monitoring -	New Rule			V Filter by Profile			•
	Filter by Profile >	sIncorporated.AdobePh	@{AdobeSystems	Filter by State			
	Filter by <u>State</u> >	aphicsExperience_1.100	@{AppUp.IntelGra				
A	Filter by <u>G</u> roup >	pchamp_2.9.1.0_neutral	@{Clipchamp.Clip @(Microsoft Ping	Y Filter by Group			-
	View >	Weather 4.53.43112.0 x	@{Microsoft.Bing	View			•
10 <u>-</u>		Weather_4.53.52331.0_x	@{Microsoft.Bing	Q Refresh			
	Refresh	ktopAppInstaller_1.19.10	@{Microsoft.Desk	📑 Export List			
	Export List	ktopAppInstaller_1.21.34	@{Microsoft.Desk	Help			
	<u>H</u> elp	Help_10.2212.10101.0_x6	@{Microsoft.GetH				
		Help_10.2308.12552.0_x6	@{Microsoft.GetH				
	@{Microsoft.de	icrosoft3DViewer 7 2211 2	@{Microsoft Micr				
	@ @{Microsoft.M	icrosoft3DViewer 7.2401.2	@{Microsoft.Micr				
	🔮 @{Microsoft.M	icrosoftStickyNotes_4.5.9	@{Microsoft.Micr				
	🔮 @{Microsoft.M	SPaint_6.2203.1037.0_x64	@{Microsoft.MSP				
	🔮 @{Microsoft.M	SPaint_6.2310.24037.0_x64	@{Microsoft.MSP				
	🔮 @{Microsoft.Pe	ople_10.2105.4.0_x648w	@{Microsoft.Peop				
	🔮 @{Microsoft.Pe	ople_10.2202.33.0_x648	@{Microsoft.Peop				
	@{Microsoft.Sto @@{Microsoft.Sto	prePurchaseApp_12207.44	@{Microsoft.Store				

Abbildung 2-15. Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit

- 26. Wiederholen Sie die Schritte Schritt 7 bis Schritt 24, um eine ausgehende Regel zu erstellen.
- 27. (Optional) Wiederholen Sie das Verfahren für weitere erforderliche Ports.



2.2 (Optional) Konfigurieren von IIS mit Reverse-Proxy

Die Konfiguration von Microsoft Internet Information Services als Reverse-Proxy ist nur dann erforderlich, wenn die Anwendung im Internet verfügbar sein soll oder wenn der Benutzer HTTPS-Verschlüsselung/Sicherheit zwischen dem Server und den Client-Browsern unter Verwendung eines Standard-SSL-Sicherheitszertifikats anstelle des enthaltenen selbst signierten Zertifikats wünscht.

Nach der Installation der iDimension SS-Software kann optional Microsoft Internet Information Services (IIS) installiert werden, der als Web-Host für iDimension SS fungiert. Informationen zur Installation von Windows-Funktionen und -Software finden Sie in der Windows-Hilfe.



WICHTIG: Die Installation von IIS und Reverse-Proxy ist optional und nur erforderlich, wenn die Instanz von iDimension SS über das Internet erreichbar sein soll.

HINWEIS: Ein SSL-Zertifikat zur Aktivierung von HTTPS wird nicht mitgeliefert. Der Kunde muss ein SSL-Zertifikat bereitstellen, wenn er beabsichtigt, iDimension SS öffentlich zugänglich zu machen, oder wenn seine IT-Richtlinie die Unterstützung von HTTPS erfordert.

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die erforderlichen Windows-Systemkomponenten zu installieren oder zu konfigurieren:



HINWEIS: In Schritt A wird eine optionale Skriptdatei zum Einrichten der Windows-Systemkomponenten verwendet, im Gegensatz zum manuellen Prozess, der in Schritt B beschrieben wird.

- A. Führen Sie das Skript **idimss-dism-win10.cmd** (aus dem Installationspaket) als Benutzer mit Administratorrechten aus.
- B. Geben Sie **Windows-Features aktivieren oder deaktivieren** in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie die angezeigte **Option** aus.

	- All Apps Documents Web	Settings Folders Photos 🕨 🌈
	Best match	
Option ———	Turn Windows features on or off Control panel	
	Search the web	Turn Windows features on or off
	Q turn windows features on or off - See more search results	>
	Q, turn windows features on or off windows 11	C ⁷ Open
	Q turn windows features on or off windows 10	>
	Q turn windows features on or off control panel	>
	Q turn windows features on or off hyper v	>
	Q turn windows features on or off run command	>
	Q turn windows features on or off win 11	>
	Q turn windows features on or off 11	>
Geben Sie Folgendes ein:		
Vindows-Features aktivieren oder deaktivieren	• Q turn windows features on c	

Abbildung 2-16. Suche nach Windows-Features aktivieren oder deaktivieren

B.1 Das Dialogfeld **Windows-Features aktivieren oder deaktivieren** wird angezeigt (siehe Abbildung 2-17 auf Seite 16).



- B.2 Erweitern Sie die Option Internetinformationsdienste und aktivieren Sie die in Abbildung 2-17 aktivierten Kontrollkästchen.
- B.3 Wählen Sie **OK**.



Abbildung 2-17. Konfigurierte Windows-Features

- 3. Laden Sie die folgende Software von https://www.iis.net herunter:
 - IIS URL Rewrite Extension: https://www.iis.net/downloads/microsoft/url-rewrite
 - IIS Request Routing Extension: <u>https://www.iis.net/downloads/microsoft/application-request-routing</u>



4. Konfigurieren Sie IIS als einen Reverse-Proxy für iDimension SS:

4.1 Geben Sie Internetinformationsdienste in das Windows-Suchfeld ein und wählen Sie die angezeigte Option aus.

	CAIL Apps Documents Web	Settings Folders Photos 🕨 🧔
	Best match	
Option ———	Internet Information Services (IIS) Manager App	
	Apps	App
	Control Panel	>
	Search the web	 Open Run as administrator
	Q internet information services - See more search results	> Den file location
	Q internet information services manager	Pin to Start Pin to taskbar
	Q internet information services iis manager	>
	Q internet information services windows 11	>
	Q internet information services download	>
	Q_{-} internet information services \mathbf{iis}	>
	Q internet information services win 10	>
Geben Sie Folgendes ein:		
Internetinformationsdienste	Q internet information service	

Abbildung 2-18. Suche nach Internetinformationsdienste

4.2 Wählen Sie **Default Web Site** (Standard-Website) in der linken Spalte aus und doppelklicken Sie auf **URL Rewrite** (URL neu schreiben).



Abbildung 2-19. Internetinformationsdienste (IIS)-Manager



4.3 Wählen Sie Add Rule(s) (Regel(n) hinzufügen) in der rechten Spalte aus.



Abbildung 2-20. Dialogfeld Internetinformationsdienste (IIS)-Manager mit markierter Option Add Rule(s) (Regel(n) hinzufügen)

- 4.4 Das Dialogfeld Add Rule(s) (Regel(n) hinzufügen) wird angezeigt.
- 4.5 Wählen Sie die Option **Reverse Proxy** (Reverse-Proxy) im Bereich **Inbound and Outbound Rules** (Eingehende und Ausgehende Regeln) aus und klicken Sie auf **OK**.

Add Rule(s)		?
Select a rule template:		
Inbound rules Blank rule Request blocking	🔀 Rule with rewrite map	
Inbound and Outbound Rules	Reverse Proxy	
Blank rule Search Engine Optimization (SEO) —		
Enforce lowercase URLs Append or remove the trailing slash	Canonical domain name symbol	
Select this template to create a rule that	will forward incoming HTTP requests to a back-end Web serve	er.
	Schaltfläche OK — 🕨 ок	Cancel

Abbildung 2-21. Fenster Add Rule(s) (Regel(n) hinzufügen) mit markierter Option Reverse Proxy (Reverse-Proxy)

- 4.6 Eventuell wird eine Warnmeldung angezeigt, ob die Proxy-Funktionalität wirklich aktiviert werden soll.
- 4.7 Wählen Sie OK.



Abbildung 2-22. Bestätigungsfenster Add Reverse Proxy Rules (Reverse-Proxy-Regeln hinzufügen)

- 4.8 Das Fenster Add Reverse Proxy Rule (Reverse-Proxy-Regel hinzufügen) wird angezeigt.
- 4.9 Geben **127.0.0.1:5000** als IP-Adresse ein, um IIS zum Weiterleiten von Anforderungen an iDimension SS konfigurieren.
- 4.10 Aktivieren Sie Enable SSL Offloading (SSL-Offloading aktivieren), um HTTPS-Datenverkehr zu verarbeiten.
- 4.11 Stellen Sie sicher, dass keine **Outbound Rules** (Ausgehenden Regeln) konfiguriert sind.
- 4.12 Wählen Sie **OK**, um die Regel anzuwenden.

	Add Reverse Proxy Rules ? X
Geben Sie "127.0.0.1:5000" ein.	Inbound Rules Enter the server name or the IP address where HTTP requests will be forwarded: [127.0.0.1:5000] Example: contentserver1
Enable SSL Offloading (SSL-Offloading aktivieren)	Enable SSL Offloading Selecting this option will forward all HTTPS requests over HTTP.
Outbound Rules	Outbound Rules Rewrite the domain names of the links in HTTP responses Responses that are generated by applications that are behind a reverse proxy can have HTTP links that use internal domain names. These links must be updated to use external domain names. From:
(Ausgenende Regelli)	Example: contentserver1 To: Example: www.contoso.com
	OK Cancel

Abbildung 2-23. Fenster Add Reverse Proxy Rule (Reverse-Proxy-Regel hinzufügen) mit markierten Elementen

4.13 Navigieren Sie nach Abschluss des Vorgangs zu der konfigurierten Adresse, um iDimension SS zu öffnen. Informationen zur erstmaligen Anmeldung als Benutzer mit Administratorrechten finden Sie in Abschnitt 3.1 auf Seite 36.

2.3 Systemkonfiguration

Die grundlegende Systemkonfiguration wird normalerweise während der Installation in einem Texteditor wie Notepad (als Benutzer mit Administratorrechten ausgeführt) abgeschlossen. Die Systemkonfiguration heißt "appsettings.json" und befindet sich unter:

"C:\Program Files\Rice Lake Weighing Systems\iDimSS\" (sofern dieser Pfad während der Installation der Anwendung nicht geändert wurde).

Starten Sie den Computer neu, damit die Änderungen wirksam werden.

2.3.1 Vorbereiten der Systemkonfigurationsdatei

Bei einem Update oder einer Neuinstallation der iDimension SS-Software geht die Konfiguration in der Datei **appsettings.json** verloren. Wenn Sie die Systemkonfiguration beibehalten möchten, erstellen Sie eine Kopie der Datei **appsettings.json** und benennen Sie diese in **appsettings.PRODUCTION.json** um. Die Datei **appsettings.PRODUCTION.json** wird bei einem Update oder einer Neuinstallation der iDimension SS-Software nicht gelöscht.

- 1. Navigieren Sie zu "C:\Program Files\Rice Lake Weighing Systems\iDimSS\".
- 2. Suchen Sie die Datei appsettings.json.
- 3. Erstellen Sie eine Kopie der Datei appsettings.json und benennen Sie diese in appsettings.PRODUCTION.json um.
- 4. Öffnen Sie die Datei appsettings.PRODUCTION.json in Notepad.
- 5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den in Abschnitt 2.3.2 aufgeführten Parametern vor.
- 6. Speichern Sie die Datei und schließen Sie Notepad.

2.3.2 Parameter in der Systemkonfigurationsdatei

2.3.2.1 Measurement Storage (Messwertspeicherung)

Um den Parameter **Measurement Storage** (Messwertspeicherung) zu aktivieren oder zu deaktivieren, suchen Sie den folgenden Abschnitt in der Datei **appsettings.json**:

"IDIMSS": {

"MeasurementStorage": true,

},

HINWEIS: Setzen Sie den Wert für "MeasurementStorage" je nach Bedarf auf "true" oder "false".

2.3.2.2 Automatisches Löschen von Messdaten

Um Speicherplatz auf dem Windows-Computer zu sparen, auf dem die Anwendung ausgeführt wird, kann das automatische Löschen von Messdaten aktiviert oder deaktiviert werden. Suchen Sie den folgenden Abschnitt in der Datei **appsettings.json**:

"IDIMSS": {

"EnableMeasurementRecordAutoRemoval": true,

"MaximumMeasurementRecords": 500,

"RemovalPercentage": 50,0

```
},
```

Befehl	Beschreibung
EnableMeasurementRecordAutoRemoval	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false".
MaximumMeasurementRecords	Geben Sie einen ganzzahligen Wert ein. Dieser muss auf der Grundlage des verfügbaren Speicherplatzes auf dem Computer, auf dem die Anwendung ausgeführt wird, festgelegt werden. Vorsicht ist geboten, wenn der Maximalwert auf der Grundlage der Anzahl und Dateigröße der mit den Messdaten gespeicherten Bilder festgelegt wird. Als Faustregel gilt, dass für jedes Bild, das mit einer Messung gespeichert wird, eine Bildgröße von 350–400 kByte Speicherplatz benötigt wird. Der Standardwert ist 500.
RemovalPercentage	Ein Real-/Dezimalwert. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein. Der Prozentsatz der Bilder, die entfernt werden, wenn die Anzahl der gespeicherten Messungen das erlaubte Maximum überschreitet. Der Standardwert ist 50.

Tabelle 2-1. Befehle zur Konfiguration des Parameters Measurement Auto-Renewal (Automatisches Löschen von Messdaten)



2.3.2.3 AWS S3 Automatischer Export der Messung

Um den automatischen Export von Daten auf AWS S3 zu konfigurieren, suchen Sie den folgenden Abschnitt in der Datei "appsettings.json".

"AwsSimpleStorageServiceOptions": {

// diese Parameter können hier oder in Umgebungsvariablen mit Hilfe des Formats

// 'AwsSimpleStorageServiceOptions: ParameterName' eingestellt werden, wobei der

// ParameterName den unten aufgeführten Elementen entsprechen muss

"S3BucketKey": "DimensionerData/",

// dies sollte der Bucket-'Schlüssel' sein, in dem die Dateien gespeichert werden (ähnlich einem Ordner).

// Der bzw. die Dateinamen werden an diesen Schlüssel angehängt.

"S3Bucket": " ", // dies ist der Bucket-Name

"S3Region": " ", // dies ist der Code der Region, in der sich der AWS S3 Bucket befindet, z. B. us-east-1

"S3AccessKey": " ", // dies ist der IAM-Benutzerzugangsschlüssel

"S3SecretKey": " ", // dies ist der geheime IAM-Benutzerschlüssel

"EnableRepublish": false

}

Befehl	Beschreibung
S3BucketKey	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um den Bucket-Schlüssel zu setzen, an dem die Dateien gespeichert werden. Die Dateinamen werden an diesen Schlüssel angehängt. Beispiel: Wenn der Bucket-Schlüssel auf "DimensionerData/" gesetzt ist, wird der Dateiname "LTLData.csv"
	wie folgt gespeichert: "DimensionerData/LTLData.csv".
S3Bucket	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um den Bucket-Namen einzurichten.
S3Region	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um den Regionscode einzurichten. Beispiel: us-east-1
S3AccessKey	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um den IAM-Benutzerzugangsschlüssel einzurichten.
S3SecretKey	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um den geheimen IAM-Benutzerschlüssel einzurichten.
EnableRepublish	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Diese aktiviert bzw. deaktiviert die Wiederveröffentlichung der Daten auf S3. Die Standardeinstellung lautet "false".

Tabelle 2-2. AWS S3 Befehle zur Konfiguration des automatischen Exports von Messungen

2.3.2.4 Optionen für Vision-Kamera

Stellen Sie die Parameter für die Vision-Kamera je nach Bedarf ein:

"VisionCameraOptions": {

// Dies sollte in einem dreistelligen Format zwischen 000 und 032 erfolgen, wenn eine Kamera ohne zusätzlichen Speicher verwendet wird.

"CameraOneProgramNumber": "000",

"CameraTwoProgramNumber": "000",

// Zulässige Werte liegen zwischen 0 und 120 einschließlich.

"RtdMessageDelaySeconds": 0

},

Befehl	Beschreibung
CameraOneProgramNumber	Setzen Sie die Kamera auf die erforderliche Programmnummer. Der Standardwert ist 000
CameraTwoProgramNumber	Setzen Sie die Kamera auf die erforderliche Programmnummer. Der Standardwert ist 000
RtdMessageDelaySeconds	Konfigurieren Sie die erforderliche Verzögerung in Sekunden (bis zu 120 Sekunden) für die Meldung auf der RTD Desktop-Anzeige. Der Standardwert ist 0.

Tabelle 2-3. Befehle zur Konfiguration der Cubiscan-Emulation



HINWEIS: Kameraprogramme werden in der vom Kamerahersteller bereitgestellten Software eingestellt. Weitere Informationen zur Einstellung der Kameraprogramme finden Sie in der Dokumentation des Kameraherstellers.



"

2.3.2.5 E-Mail

Konfigurieren Sie die E-Mail-Server-Optionen, um Kontobestätigung, Kontowiederherstellung und andere E-Mail-Funktionen zu aktivieren.

'EmailOptions": {
"Enabled": false,
"MailServer": "",
"MailPort": 587,
"SenderName": "",
"FromAddress": "",
"Account": "",
"Password": "",
"EnableSsl": true
}

Befehl	Beschreibung
Enabled	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false".
MailServer	Der Name oder die IP-Adresse des SMTP-E-Mail-Servers. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Ihrer IT-Abteilung. Lassen Sie das Feld leer, um die E-Mail-Funktion zu deaktivieren.
MailPort	Der TCP-Port, der vom E-Mail-Server verwendet wird. Diese Information erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Provider oder Ihrer IT-Abteilung.
Sender Name (Name des Absenders)	Der Anzeigename des Absenders.
FromAddress	Die E-Mail-Adresse des Absenders.
Account	Der Kontoname, der für die Authentifizierung auf dem E-Mail-Server verwendet wird. Normalerweise eine E-Mail- Adresse.
Password	Als Passwort für das Konto festlegen.
EnableSSL	Wählen Sie "true" oder "false", um die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer) bei der Authentifizierung und beim Senden von E-Mails zu aktivieren/deaktivieren. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Ihrer IT-Abteilung. Der Standardwert ist "true".

Tabelle 2-4. Befehle zur Konfiguration des Parameters Email (E-Mail)

2.3.2.6 Cubiscan-Emulation

Konfigurieren Sie die Optionen für die Cubiscan-Emulation so, dass externe Systeme Erfassungsvorgänge über das Anfrage/ Antwort-Protokoll von Cubiscan auslösen können.

"CubiscanOptions": {

"Enabled": true,

"TcpPort": 5002,

"MaxConnections": 1,

"CloseAfterProtocolResponse": true

"DimensionUnitOfMeasure": "in",

"WeightPassthrough": false

},

Befehl	Beschreibung
Enabled	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false".
TcpPort	Der Port, den die Anwendung verwendet, um eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 5002.
MaxConnections	Die maximale Anzahl gleichzeitiger externer Verbindungen. Der Standardwert ist 1.
CloseAfterProtocolResponse	Wählen Sie "true", damit die Anwendung die Verbindung zum externen System sofort nach dem Senden der Antwort schließt. Dadurch kann die Anwendung sofort eine neue Anfrage annehmen. Der Standardwert ist "true".

Tabelle 2-5. Befehle zur Konfiguration der Cubiscan-Emulation



Befehl	Beschreibung
Dimensions Unit of Measure (Maßeinheiten)	Die Maßeinheit für Länge, Breite, Höhe und Volumen. Akzeptierte Werte sind "in" (Zoll/Kubikzoll), "cm" (Zentimeter/ Kubikzentimeter) und "od" (Old Dominion Zentimeter/Kubikfuß). Wenn der Wert nicht in der Liste enthalten ist, wird "in" (Zoll) angenommen. Bei der Umrechnung wird davon ausgegangen, dass das Messgerät die Abmessungen in Zoll als seine ursprüngliche Maßeinheit sendet.
Weight Passthrough (Gewicht übernehmen)	Wenn diese Option auf "true" gesetzt ist, wird der in der Cubiscan-Anfrage enthaltene Gewichtswert in die Antwortnachricht übernommen. Wenn diese Option auf "false" gesetzt ist, wird das von iDimension SS ermittelte Gewicht in die Antwortnachricht eingefügt.

Tabelle 2-5. Befehle zur Konfiguration der Cubiscan-Emulation (Fortsetzung)

2.3.2.7 Mettler-Emulation

Richten Sie die Optionen für die Mettler-Emulation so ein, dass externe Systeme Erfassungsvorgänge über das Mettler-Request/Response-Protokoll auslösen können.

"MettlerOptions": {

"Enabled": true,

"TcpPort": 6001,

"MaxConnections": 1,

"CloseAfterProtocolResponse": true

"DimensionUnitOfMeasure": "in",

// ValueOrder wird verwendet, um die Reihenfolge von Länge, Breite und Höhe festzulegen.

// Definieren Sie die Reihenfolge mit L, W und H in der gewünschten Reihenfolge.

// Wenn der hier angegebene Wert ungültig ist, wird die Standardreihenfolge LWH verwendet.

"ValueOrder": "LWH"

•	
ι	
7	
л	

Befehl	Beschreibung		
Enabled	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false".		
TcpPort	Der Port, den die Anwendung verwendet, um eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 6001.		
MaxConnections	Die maximale Anzahl gleichzeitiger externer Verbindungen. Der Standardwert ist 1.		
CloseAfterProtocolResponse	Wählen Sie "true", damit die Anwendung die Verbindung zum externen System sofort nach dem Senden der Antwort schließt. Dadurch kann die Anwendung sofort eine neue Anfrage annehmen. Der Standardwert ist "true".		
Dimensions Unit of Measure (Maßeinheiten)	Die Maßeinheit für Länge, Breite, Höhe und Volumen. Akzeptierte Werte sind "in" (Zoll/Kubikzoll), "cm" (Zentimeter/ Kubikzentimeter) und "od" (Old Dominion Zentimeter/Kubikfuß). Wenn der Wert nicht in der Liste enthalten ist, wird "in" (Zoll) angenommen. Bei der Umrechnung wird davon ausgegangen, dass das Messgerät die Abmessungen in Zoll als seine ursprüngliche Maßeinheit sendet.		

Tabelle 2-6. Befehle zur Konfiguration der Cubiscan-Emulation

2.3.2.8 Aktivieren der Fernunterstützung für Gabelstaplerdaten

Richten Sie die Fernunterstützung für Gabelstaplerdaten ein, damit die Anwendung ein Fernsystem abfragen kann, auf dem die iDimension SS-Anwendung zur Verwaltung von Gabelstaplerdaten ausgeführt wird. Dies ermöglicht eine zentralisierte Verwaltung von Gabelstaplerdaten.

```
"ForkliftOptions": {

"EnableRemoteForkliftApiLink": false,

"RemoteForkliftApiAddress": "https://localhost:5051/",

"MaxCacheTimeoutHours": 24,

"CacheTimeoutHours": 8,

"MaxCacheSize": 100

}
```



Befehl	Beschreibung		
EnableRemoteForkliftApiLink	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false". Wenn Sie "true" wählen, werden die lokalen Gabelstapleransichten ausgeblendet und alle Funktionen zur Datenverwaltung werden auf dem Fernsystem ausgeführt.		
RemoteForkliftApiAddress	Geben Sie den URL des Fernsystems ein. Dies entspricht normalerweise "https://RemoteComputerNameOrlpAddress:5051/"		
MaxCacheTimeoutHours	Die maximale Zeit, die ein Element im Cache gespeichert wird, unabhängig davon, ob kürzlich darauf zugegriffen wurde.		
CacheTimeoutHours	Die Zeit, die ein Element im Cache gespeichert wird. Wenn auf das Element zugegriffen wird, wird die Zeitüberschreitung zurückgesetzt.		
MaxCacheSize	Die maximale Anzahl von Elementen (Gabelstapler-Elemente), die im Cache gespeichert werden. Wenn weitere Elemente hinzugefügt werden, werden ältere Elemente gelöscht.		

Tabelle 2-7. Befehle zur Konfiguration der Aktivierung der Fernunterstützung für Gabelstaplerdaten

2.3.2.9 Scanner-Unterstützung

Richten Sie die Unterstützung eines Barcode-Scanners so ein, dass die Anwendung Daten von einem Barcode-Scanner akzeptieren kann, um den Erfassungsvorgang auszulösen.

"ScannerOptions": { "Enabled": false, "TcpPort": 7001, "MaxConnections": 1, "ClosedAfterProtocolResponse": true

}

Befehl	Beschreibung
Enabled	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false".
TcpPort	Der Port, den die Anwendung verwendet, um eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 7001.
MaxConnections	Die maximale Anzahl gleichzeitiger externer Verbindungen. Der Standardwert ist 1.
CloseAfterProtocolResponse	Wählen Sie "true", damit die Anwendung die Verbindung zum externen System sofort nach dem Senden der Antwort schließt. Dadurch kann die Anwendung sofort eine neue Anfrage annehmen. Der Standardwert ist "true".

Tabelle 2-8. Befehle zur Konfiguration der Aktivierung der Fernunterstützung für Gabelstaplerdaten

2.3.2.10 Remote-E/A-Unterstützung

Konfigurieren Sie die Unterstützung für Remote E/A-Hardware so, dass das System Erfassungsvorgänge durch ein digitales Signal auslösen kann. Die Remote-E/A-Hardware enthält auch zwei Ausgänge, die die Versandart entsprechend dem Versandart-Analysator anzeigen.

"RemotelOOptions": { "Enabled": false, "IpAddress": "0.0.0.0"

}

Befehl	Beschreibung	
Enabled	Wählen Sie je nach Bedarf "true" oder "false". Der Standardwert ist "false".	
IP Address	Die IP-Adresse der Remote-E/A-Hardware	

Tabelle 2-9. Befehle zur Konfiguration der Aktivierung der Fernunterstützung für Gabelstaplerdaten



2.3.2.11 Beschriftungen für Pro-/Manifest-Nummer

Definieren Sie einen anwendungsspezifischen Namen für die PRO- oder Manifest-Nummer, die verwendet wird, um einen Erfassungsvorgang mit einem externen Manifest oder anderen Daten zu verknüpfen. Dies ändert nur die Bezeichnungen der Benutzeroberfläche in der Anwendung, nicht die Bezeichnungen der Computer-zu-Computer-Schnittstelle, wie z. B. Export, REST-API-Nachricht usw.

"InterfaceOptions": {

"ManifestNumberLabel": "Pro Number/Manifest Number"

L		
ſ		

Befehl	Beschreibung
ManifestNumberLabel	Je nach den spezifischen Anwendungsanforderungen konfigurieren.

Tabelle 2-10. Befehle zur Beschriftung der Manifest-Nummer

2.3.2.12 Export-Optionen

Sie können die Daten während des Exportvorgangs modifizieren.

"ExportOptions": {

"ReplaceVolumeValueWithConvertedVolumeValue": false

}			
Befehl	Beschreibung		
ExportOptions	Wählen Sie je nach Bedarf "false" oder "true", um die Volumenangabe in der Maßeinheit des Volumenmessge- räts durch die konfigurierte umgerechnete Maßeinheit zu ersetzen.		

Tabelle 2-11. Export-Optionen

2.3.2.13 Optionen für das Ersetzen der Pro-Nummer

Ein Parameter, der das Ersetzen von Leerzeichen durch ein anderes gültiges Zeichen erlaubt.

"ProNumberSubstitutionOptions": { "Enabled": false.

```
"SubstituionCharacter": " "
```

}

۱

Befehl	Beschreibung
Enabled:	Wählen Sie "true", um die Funktion zu aktivieren.
SubstitutionCharacter:	Ein einzelnes Zeichen, durch das das Leerzeichen ersetzt wird. Die Standardeinstellung ist das Unterstrich- Zeichen.

Tabelle 2-12. Optionen für das Ersetzen der Pro-Nummer

2.3.2.14 Optionen für den XML-Export

Dieser Parameter steuert den XML-Exportvorgang, um eine gültige Ausgabe sicherzustellen.

"XmlExportOptions": {

// Wählen Sie "true", um ungültige Zeichen zu entfernen, wählen Sie "false", um ungültige Zeichen zu umschließen.

"RemoveInvalidXmlCharacters": true

}

Befehl	Beschreibung		
RemoveInvalidXMLCha-	Wählen Sie "true", um Zeichen zu entfernen, die in XML-Daten unzulässig sind. Wählen Sie "false", um die		
racters:	ungültigen (nicht zulässigen) Zeichen zu umschließen.		

Tabelle 2-13. Optionen für den XML-Export



2.3.2.15 Optionen für die Web-Anzeige

Dieser Parameter dient zur automatischen Steuerung der Zeitüberschreitung von in der Web-Echtzeitanzeige angezeigten Daten.

```
"WebDisplayOptions": {
"SuccessTimeout": 20000,
"ErrorTimeout": 0
```

}

Befehl	Beschreibung
SuccessTimeout:	Die Zeitüberschreitung in Millisekunden. Einmal überschritten, werden die Daten automatisch von der Anzeige gelöscht. Die Zeitüberschreitung wird durch einen Wert von Null deaktiviert.
ErrorTimeout	Die Zeitüberschreitung in Millisekunden. Einmal überschritten, werden die Daten automatisch von der Anzeige gelöscht. Die Zeitüberschreitung wird durch einen Wert von Null deaktiviert.

Tabelle 2-14. Optionen für die Web-Anzeige

2.4 Erste Schritte in der Browsernavigation

Navigieren Sie je nach Konfiguration zu <u>http://localhost:5000</u> oder <u>https://localhost:5001</u> auf dem Computer, auf dem die Anwendung installiert wurde.

Bei der Verwendung von <u>https://localhost:5001</u> erscheint eine Sicherheitswarnung aufgrund der Verwendung eines selbst signierten Zertifikats. Das Zertifikat muss importiert werden, um die Warnung zu entfernen. In den folgenden Verfahren wird beschrieben, wie das Zertifikat exportiert und importiert wird. Diese Verfahren beziehen sich auf Google Chrome, die Funktionsweise in anderen Browsern kann abweichen.

2.4.1 Exportieren des Zertifikats

- 1. Navigieren Sie zu https://localhost:5001 auf dem Computer, auf dem die Anwendung installiert wurde.
- 2. Es wird eine Sicherheitswarnung angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Not Secure (Nicht sicher) in der Nähe der Adressleiste.



Abbildung 2-24. Webbrowser mit markierter Sicherheitswarnung



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Certificate is not valid (Zertifikatdatei ungültig).



Abbildung 2-25. Sicherheitswarnung mit markierter Option Certificate is not valid (Zertifikatdatei ungültig)

5. Stellen Sie sicher, dass die Inhalte der Felder **Issued To** (Ausgegeben an) und **Issued By** (Ausgegeben von) übereinstimmen.

General	eral Details			
Issued To				
Comn Orgar Orgar	non Name (Cl nization (O) nizational Unit	N) : (OU)	localhost Rice Lake Weighing Systems iDimSS	
Issued By				
Comn Orgar Orgar	non Name (Cl nization (O) nizational Unit	N) : (OU)	Iocalhost Rice Lake Weighing Systems iDimSS	
Validity Pe	eriod			
lssuec Expire	l On Is On		Tuesday, January 30, 2024 at 11:14:57 AM Friday, January 29, 2027 at 11:14:57 AM	
SHA-256 Fingerprir	nts			
Certifi	cate	a9ee1 56b28	4a29afbe7ec360c1b4f2e5409ab8eb821b17800b2a4893de159ce	
Public	Key	f3014	13cf1c57ef6a76ffa094905ecaff0e74404914ee987b22d9c25dc9fbf	

Abbildung 2-26. Allgemeine Zertifikat-Informationen



6. Wählen Sie die Registerkarte Details und dann Export (Exportieren).

General Details	
Certificate Hierarchy	
localhost	
Certificate Fields	
Certificate Signature Algorithm	
Certificate Signature Value	
Certificate	
Public Key	
Field Value	

Abbildung 2-27. Ausführliche Zertifikat-Informationen mit markierter Option "Export" (Exportieren)

- 7. Das Dialogfeld Save As (Speichern unter) wird angezeigt.
- 8. Geben Sie IDIMSS als Dateinamen ein.
- 9. Wählen Sie Save (Speichern).

Save As					×
\leftarrow \rightarrow \checkmark \uparrow \checkmark Downloads $>$			~ C	Search Downloads	م
Organize 🔻 New folder				=	≣ - (?)
Documents	*	Name	Date modified	Туре	Size
🛓 Downloads	*	.	5/1/2024 10:28 AM	File folder	
🔙 Desktop	*	20321_920_FW_DWG	3/19/2024 2:20 PM	File folder	
🔀 Pictures	*	📒 dini soft	5/1/2024 10:29 AM	File folder	
DVIA 3DVIA		🚞 DiniTools_4.23.20.exe	6/10/2024 3:23 PM	File folder	
🚞 Dept 70	*	🚞 IIS	7/2/2024 8:37 AM	File folder	
🔁 RLWS	*	🚞 irite_ide	4/22/2024 1:43 PM	File folder	
📒 Manuals	*	🚞 linking	4/25/2024 8:25 AM	File folder	
Paul Sheff	*	🚞 sct	2/28/2024 8:43 AM	File folder	
2					-
File name: IDIMSS.crt					~
Save as type: Base64-encoded ASCII, single	certificate (*.pem;*.crt)			~
A Hide Folders			>	Save	Cancel

Abbildung 2-28. Dialogfeld "Save As" (Speichern unter) mit markierter Option "Save" (Speichern)

- 10. Öffnen Sie den Windows Datei Explorer und navigieren Sie zum Ordner Downloads.
- 11. Öffnen Sie die Datei **IDIMSS.cer**.
- 12. Das Dialogfeld Certificate details (Zertifikat-Details) wird angezeigt.
- 13. Wählen Sie die Registerkarte Details.



14. Wählen Sie Copy to File (In Datei kopieren).

A Certi	ficate ◄		-	2
General	Details	Certification Pa	th	
Show:	<all></all>		~	
Field			Value	
Ve	rsion		V3	
Se	rial numb	er	23d91646c9cef6ca25f2fc85a4	
Sic	nature al	gorithm	sha256RSA	
Sic	nature h	ash algorithm	sha256	1
Iss	uer		localhost, iDimSS, Rice Lake W	
15 Va	lid from		Tuesday, January 30, 2024 1	
🗁 Va	lid to		Friday, January 29, 2027 12:1	
- Cal	hiert		localhost iDimSS Rice Lake W	
			Ļ	
			Edit Properties)

Abbildung 2-29. Dialogfeld **Certificate** (Zertifikat) mit markierter Option **Copy to File** (In Datei kopieren)

- 15. Der Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent).
- 16. Wählen Sie Next (Weiter).

← 🛿 🐉 Certificate Export Wizard	×
Welcome to the Certificate Export Wizard	
This wizard helps you copy certificates, certificate trust lists and certificate revocation lists from a certificate store to your disk.	
A certificate, which is issued by a certification authority, is a confirmation of your identity and contains information used to protect data or to establish secure network connections. A certificate store is the system area where certificates are kept.	
To continue, click Next.	
<u>N</u> ext Can	cel

Abbildung 2-30. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Next (Weiter)



Wählen Sie DER encoded binary x.509 und klicken Sie auf Next (Weiter).



Abbildung 2-31. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Format

17. Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen) und wählen Sie Ihren Ordner Downloads.

file you want t	to export		
		Browse]
		▲	
		•	
			Next

Abbildung 2-32. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Browse (Durchsuchen)



18. Geben Sie IDIMSS als Dateinamen ein und klicken Sie auf Save (Speichern)

Save As							×
$\leftarrow \rightarrow \checkmark \land \checkmark$	> Downloads >			~ C	Search Downlo	ads .	Q
Organize 🔻 New folde	r					≣ •	?
_Common_graphics		*	Name			Date modified	
늘 Working Documents		*					
늘 _Dini Argeo		*					1
Documents		*					
🛓 Downloads		*					
🛄 Desktop		*					
Nictures		*					
- 201//4							
File name: IDIMS	s						~
Save as type: DER Er	ncoded Binary X.509 (*.o	cer)					~
 Hide Folders 					► <u>S</u> ave	Cancel	

Abbildung 2-33. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Save (Speichern)

19. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

File	e to Export
	Specify the name of the file you want to export
	Eile name:
	C: \Users \paushe \Downloads \IDIMSS.cer Browse

Abbildung 2-34. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Next (Weiter)



20. Klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).

Certificate Export Wizard	
Completing the Certificate Ex	port Wizard
You have successfully completed the Certificate	Export wizard.
You have specified the following settings:	
File Name Export Keys	C: Users pausne pownloads (IDIMSS.
Include all certificates in the certification path	No
File Format	DER Encoded Binary X.509 (*.cer)

Abbildung 2-35. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) mit markierter Option Finish (Fertig stellen)

21. Wenn der Exportvorgang erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wird eine Bestätigung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um die Bestätigung und den Assistenten zu schließen.

Certificate Export Wizard	×
The export was successful.	
ОК	

Abbildung 2-36. Certificate Export Wizard (Zertifikatexport-Assistent) Exportvorgang erfolgreich



2.4.1.1 Importieren des Zertifikats

- 1. Öffnen Sie den Windows Datei Explorer und navigieren Sie zum Ordner **Downloads**.
- 2. Öffnen Sie die Datei **IDIMSS.cer**.
- 3. Der Certificate Import Wizard (Zertifikatimport-Assistent) wird angezeigt.
- 4. Wählen Sie Current User (Aktueller Benutzer) und klicken Sie auf Next (Weiter)

Welcome to the Certifica	te Import Wizard
This wizard helps you copy certificates, lists from your disk to a certificate store	certificate trust lists, and certificate revocation 2.
A certificate, which is issued by a certific and contains information used to protec connections. A certificate store is the sy	ication authority, is a confirmation of your identit ct data or to establish secure network ystem area where certificates are kept.
Store Location	
To continue, click Next.	
To continue, dick Next.	
To continue, dick Next.	
To continue, dick Next.	

Abbildung 2-37. Certificate Import Wizard (Zertifikatimport-Assistent) mit markierter Option Current User (Aktueller Benutzer)

5. Wählen Sie im Schritt **Certificate Store** (Zertifikat-Store) die Option **Place all certificates in the following store** (Alle Zertifikate in dem folgenden Store platzieren) und klicken Sie dann auf **Browse** (Durchsuchen).

Certifica	ate Store				
Cer	tificate stores are s	system areas wh	here certificate	es are kept.	
Win	idows can automati certificate.	ically select a ce	rtificate store,	or you can spe	cify a location fo
	○ Automatically se	elect the certifica	ate store base	d on the type of	fcertificate
	Place all certification	ates in the follow	wing store		
	Certificate store	e:			
1	▲				Browse
	1				-
					•

Abbildung 2-38. Certificate Import Wizard Store Selection (Zertifikatimport-Assistent Store-Auswahl) mit markierter Option Browse (Durchsuchen)



6. Wählen Sie Trusted Root Certification Authorities (Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen) und klicken Sie auf OK.



Abbildung 2-39. Certificate Import Wizard Store Selection (Zertifikatimport-Assistent Store-Auswahl) mit markierter Option OK

7. Wählen Sie Next (Weiter).

	Certificate Store
8	Cel uncate stores are system areas where cel uncates are rept.
	Windows can automatically select a certificate store, or you can specify a location for the certificate.
	\bigcirc Automatically select the certificate store based on the type of certificate
	Place all certificates in the following store
	Certificate store:
	Trusted Root Certification Authorities Browse

Abbildung 2-40. Certificate Import Wizard (Zertifikatimport-Assistent) Bestätigung mit markierter Option Next (Weiter)

8. Klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).

Completing the Certificate Import Wizard
The certificate will be imported after you click Finish.
You have specified the following settings:
Certificate Store Selected by User Trusted Root Certification Authorities Content Certificate

Abbildung 2-41. Certificate Import Wizard (Zertifikatimport-Assistent) abgeschlossen



- 9. Die folgende Sicherheitswarnung wird angezeigt.
- 10. Wählen Sie **Yes** (Ja), um das Zertifikat im Zertifikat-Store zu platzieren. Ein Dialogfeld zur Bestätigung eines erfolgreichen Vorgangs wird angezeigt.

HINWEIS: Wenn dieses Dialogfeld nicht angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung vor Ort.



Abbildung 2-42. Certificate Import Wizard (Zertifikatimport-Assistent) Sicherheitswarnung

- 11. Schließen Sie den Browser und starten Sie ihn neu.
- 12. Navigieren Sie zu https://localhost:5001. Die Seite sollte ohne Sicherheitswarnungen angezeigt werden.

3.0 Anmeldung, Benutzerverwaltung und Konfiguration

In diesem Abschnitt werden die Anmeldung bei, die Benutzerverwaltung in und die Konfiguration von iDimension SS beschrieben. In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

- Anmeldung (Abschnitt 3.1 auf Seite 36)
- Hauptseite (Abschnitt 3.2 auf Seite 38)
- Benutzerkonfiguration (Abschnitt 3.3 auf Seite 39)
- Konfiguration (Abschnitt 3.4 auf Seite 43)
 - Einrichtung und Konfiguration eines Volumenmessgeräts (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43)
 - Einrichtung und Konfiguration einer Waage (Abschnitt 3.4.2 auf Seite 51)
 - Einrichtung und Konfiguration eines Gabelstaplers (Abschnitt 3.4.3 auf Seite 55)
- Einrichtung und Konfiguration allgemeiner Einstellungen (Abschnitt 3.4 auf Seite 43)
- About (Info zu) (Abschnitt 3.6 auf Seite 78)

3.1 Anmeldung

3.1.1 Zugriff auf iDimension SS

- 1. iDimension SS kann von jedem unterstützten Webbrowser aus aufgerufen werden (siehe Abschnitt 1.1 auf Seite 7).
 - Navigieren Sie zu:<u>http://localhost:5000</u>, <u>https://localhost:5001</u>, {host ip address}:5000 oder {host ip address}:5001, wenn Sie den Computer verwenden, auf dem iDimension SS installiert ist.
 - Rufen Sie die konfigurierte Proxy-Adresse auf (siehe Abschnitt 2.2 auf Seite 15), wenn iDimension SS so konfiguriert wurde, dass es mit einer existierenden Standard-Website arbeitet.



Abbildung 3-1. iDimension SS Enterprise in Microsoft Edge


3.1.2 Erste Anmeldung

Das iDimension SS-System ist mit einem Standardkonto für den Administrator konfiguriert.

- 1. Öffnen Sie iDimension SS.
- 2. Wählen Sie Login (Anmelden)

RICE LAKE	Ξ	Register	Login
	Welcome to the iDimension [®] Software Suite. Setup a Dimensioner to get started!		
Home			I
Measurements			
Setup *			
Contact			
About			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems			

Abbildung 3-2. Schaltfläche Login (Anmelden)

3. Geben Sie die Anmeldedaten ein.

HINWEIS: Standardmäßig erstellt das System einen Benutzer mit Administratorrechten, der alle Vorgänge auf der Website ausführen kann. Der Benutzername und das Passwort lauten wie folgt:

- •Name: admin@localhost
- Passwort PASS\$word1
- 4. Wählen Sie Log in (Anmelden).

📝 HINWEIS: Es wird dringend empfohlen, das Standardpasswort so bald wie möglich nach der Installation zu ändern.

RICE LAKE	Ξ	Register Login
	Log in Use a local account to	
Home Measurements	Email	
Setup *	Password	
About	Remember me?	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Log in	

Abbildung 3-3. Seite Log In (Anmelden)



3.2 Hauptseite

RICE LAKE		Hello admin@localhost!	Logout
Dimension [®]	Welcome to the iDimension® Software S	uite. 🕀	
Home B	Setup a Dimensioner to get started!		
Measurements C Setup • D			
Administrator • E			
About G			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems			

Abbildung 3-4. Startseite von iDimension SS

Objekt	Funktion	Beschreibung			
A	Schaltfläche Menu (Menü)	Erweitert oder reduziert das Hauptmenü.			
В	Bereich Home (Startseite)	Öffnet die Startseite und zeigt die Willkommen-Meldung, die konfigurierten Volumenmessgeräte oder Echtzeit-Anzeigen an.			
С	Bereich Measurements (Messungen)	Öffnet die Seite Measurements (Messungen), auf der Sie auf bereits verarbeitete Messungen zugreifen können (siehe Abschnitt 4.0 auf Seite 79)			
D	Bereich Setup (Einrichtung)	Öffnet die folgenden Seiten: Global Configuration (Allgemeine Konfiguration) (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43 bis Abschnitt 3.5 auf Seite 60), Scales (Waagen) (Abschnitt 3.4.2 auf Seite 51), Dimensioners (Volumenmessgeräte) (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43) und Forklifts (Gabelstapler) (Abschnitt 3.4.3 auf Seite 55). HINWEIS: Nur für Benutzer mit Administratorrechten verfügbar.			
E	Administrator	Öffnet die folgenden Seiten: Users (Benutzer) (siehe Abschnitt 3.3 auf Seite 39), Systems Settings (Systemeinstellungen) (siehe Abschnitt 5.3 auf Seite 86), Log Files (Protokolldateien) (siehe Abschnitt 5.2 auf Seite 85), Failed Scans (Fehlgeschlagene Scans) (siehe Abschnitt 5.1 auf Seite 84) und Dimensioner Test (Volumenmessgerät testen) (siehe Abschnitt 5.4 auf Seite 89). HINWEIS: Nur für Benutzer mit Administratorrechten verfügbar.			
F	Bereich Contact (Kontaktaufnahme)	Öffnet die Seite mit den Kontaktinformationen für Rice Lake Weighing Systems.			
G	Bereich About (Info zu)	Öffnet die Seite About (Info zu), auf der Sie Informationen zu iDimension SS-Version und dem Build finden.			
Н	Bereich Account (Konto)	Öffnet die Seite Account Management (Kontoverwaltung), auf der die Informationen für das aktive Konto geändert werden können (siehe Abschnitt 3.3 auf Seite 39).			
Ι	Bereich Logout (Abmelden)	Hier können Sie sich bei iDimension SS abmelden.			

Tabelle 3-1. Beschreibung der Bildschirmelemente von iDimension SS



3.3 Benutzerkonfiguration

3.3.1 Benutzerregistrierung

Zum Anlegen von neuen Benutzer wählen Sie den Link Register (Registrieren) auf der Seite.

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Register (Registrieren).
- HINWEIS: Der Link Register (Registrieren) wird nur dann angezeigt, wenn aktuell kein Benutzer bei der Website angemeldet ist.



Abbildung 3-5. Schaltfläche Register (Registrieren)

- 2. Geben Sie die Anmeldedaten ein.
- 3. Wählen Sie Register (Registrieren), um einen neuen Benutzer anzulegen.

			Register	Login
	Register Create a new account.			
Home	Email			
Measurements	user@localhost			
Setup -	Password			
Contact		◄		
About	Confirm password			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Register			

Abbildung 3-6. Seite Account Registration (Kontoregistrierung)

HINWEIS: Die bei der Registrierung angelegten Konten werden automatisch mit der Benutzerrolle angelegt und haben keinen Zugriff auf die Konten Administrator oder Setup (Einrichtung). Die Benutzerrolle können jedoch bei Bedarf Administratorrechte zugewiesen werden (siehe Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43).



3.3.2 Zurücksetzen des Passworts

WICHTIG: Um ein Passwort zurückzusetzen, muss ein E-Mail-Server konfiguriert sein (siehe Abschnitt 2.3 auf Seite 20). Wenn kein E-Mail-Server konfiguriert ist, werden keine E-Mails zum Zurücksetzen des Passworts generiert und vergessene Passwörter können nicht zurückgesetzt werden.

- 1. Öffnen Sie iDimension SS.
- 2. Wählen Sie Login (Anmelden) und dann Forgot your password? (Passwort vergessen?).

RICE LAKE	Ξ		Register Login
	Log in Use a local account to log in.		Schaltfläche Login (Anmelden)
Measurements	Email		
Setup -	Password		
Contact			
	Remember me? Log in	 Forgot your password? (Passwort vergessen?) Option 	
	Forgot your password?		

Abbildung 3-7. Aufforderung Login (Anmelden) mit markierter Option Forgot your password? (Passwort vergessen?)

- 3. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die dem Konto zugewiesen wurde.
- 4. Wählen Sie Submit (Senden).

RICE LAKE	E Register Log	jin
	Forgot your password? Enter your email.	
Home		
Measurements	ismith@email.com Geben Sie die E-Mail-Adresse ein	
Setup *	Klicken Sie auf Submit (Senden)	
Contact		

Abbildung 3-8. Seite Forgot Your Password (Passwort vergessen)

5. Nach dem Klicken auf **Submit** (Senden) zeigt iDimension SS an, dass die Informationen zum Zurücksetzen des Passworts an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet wurden.



Abbildung 3-9. Seite Forgot Password Confirmation (Passwort vergessen – Bestätigung)

6. Öffnen Sie Ihr E-Mail-Programm und folgen Sie den Anweisungen, um den Vorgang zum Zurücksetzen des Passworts abzuschließen.

3.3.3 Benutzerverwaltung

HINWEIS: Nur Benutzer mit Administratorrechten können auf die Elemente im Menü Users (Benutzer) zugreifen.

3.3.3.1 Bearbeiten von Benutzerdaten

- 1. Wählen Sie Administrator > Users (Administrator > Benutzer). Die Seite Users (Benutzer) wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie die Schaltfläche Edit (Bearbeiten) für das Benutzerkonto, an dem Änderungen vorgenommen werden müssen.

RICE LAKE	Ξ			Hello admin@localhost! Logout
	Users			
Home	Email	Email Confirmed	Role	
Measurements	admin@localhost		Administrator	🕑 Edit 👕 Delete
Setup -	user@localhost			🕑 Edit 👕 Delete
Administrator 🕶				
Users				Ť
System Settings				

Abbildung 3-10. Seite Users (Benutzer)

- 3. Die Seite Edit User (Benutzer bearbeiten) wird angezeigt.
- 4. Optionen im Dialogfeld Edit User (Benutzer bearbeiten):
 - Email (E-Mail-Adresse): Die E-Mail-Adresse des Benutzers. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
 - Email Confirmed (E-Mail-Adresse bestätigt): Hier können Sie einstellen, ob die vom Benutzer angegebene E-Mail-Adresse als gültig bestätigt wurde.
 - Role (Funktion): Wählen Sie für die Role (Funktion) entweder Administrator oder User (Benutzer). Administratoren haben Zugriff auf alle Menüs, während Benutzer nicht auf die Menüs Setup (Einrichtung) oder Administrator zugreifen können.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Liste der Hauptbenutzer zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost!	Logout
	Edit User		
Home	Email 🔮		
Home	admin@localhost		
Measurements	C Email Confirmed		
Setup 🕶	Role		
Administrator 🕶	Administrator		
Contact	Ban		
About	← Back to list		
	V DACK TO EIST		

Abbildung 3-11. Seite Edit User (Benutzer bearbeiten)



3.3.3.2 Löschen eines Benutzers

Das System fordert Sie beim Löschen eines Benutzers zu einer Bestätigung auf.

- 1. Wählen Sie den Link **Administrator > Users** (Administrator > Benutzer) in dem Menü aus. Die Seite **Users** (Benutzer) wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie Delete (Löschen).

RICE LAKE	Ξ			Hello admin@localhost! Logout
	Users			
Home	Email	Email Confirmed	Role	
Measurements	admin@localhost		Administrator	🕑 Edit 👕 Delete
Setup *	user@localhost			🕑 Edit 👕 Delete
Administrator 🕶				
Users				Т
System Settings				
Log Files				

Abbildung 3-12. Seite Users (Benutzer)

- 3. Die Seite Delete User (Benutzer löschen) wird angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen), um den Benutzer zu löschen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Liste der Hauptbenutzer zurückzukehren.



Abbildung 3-13. Seite Delete User (Benutzer löschen)



3.4 Konfiguration

iDimension SS bietet verschiedene Menüs und Einstellungen zur Konfiguration von Waagen, Volumenmessgeräten und Gabelstaplern. In diesem Abschnitt werden die Konfigurationen für die folgenden Objekte genauer beschrieben:

- Einrichtung und Konfiguration eines Volumenmessgeräts (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43)
- Einrichtung und Konfiguration einer Waage (Abschnitt 3.4.2 auf Seite 51)
- Einrichtung und Konfiguration eines Gabelstaplers (Abschnitt 3.4.3 auf Seite 55)
- HINWEIS: Weitere Konfigurationseinstellungen befinden sich auf der Seite Global Configuration (Allgemeine Konfiguration) (siehe Abschnitt 3.5 auf Seite 60).

3.4.1 Einrichtung und Konfiguration eines Volumenmessgeräts

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Konfigurieren von Volumenmessgeräten beschrieben.

3.4.1.1 Erstellen eines neuen Volumenmessgeräts

 Wählen Sie Setup a Dimensioner (Volumenmessgerät einrichten) auf der Willkommen-Seite oder den Pfad Setup > Dimensioners (Einrichtung > Volumenmessgeräte) im Menü, um die Funktionen zur Konfiguration eines Volumenmessgeräts aufzurufen.



Abbildung 3-14. Einrichten eines Volumenmessgeräts

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Create New (+ Neu erstellen), um ein neues Volumenmessgerät zum System hinzuzufügen.

RICE LAKE	Ξ			Hello admin	@localhost! Logout
	Dimensior	ners			
Home	+ Create New				-🛃 Import
Measurements	Dimensioner name	iDimension model	Hotspot name	Capture definition	IP address
Setup 🕶	Previous Next 0 R	ecords		Tab Delimited Text (TXT) 👻 🕒 Export
Global					
Scales					
Dimensioners					
Forklifts					

Abbildung 3-15. Seite **Dimensioners** (Volumenmessgeräte) mit markierter Schaltfläche + Create New (+ Neu erstellen)



3. Die Seite Create Dimensioner (Volumenmessgerät erstellen) wird angezeigt.

Create Dimensioner	Failed Scan External Camera One IP address 🔍
Dimensioner name	Failed Scan External Camera Two IP address 🕫
IP address	
Use this dimensioner as the system default	Vision camera one IP address 🔍
•	Vision camera one TCP port
iDimension model iDimension LTL	Vision camera two IP address
Dimensioner supports Stop & Go feature	
Capture definition	Vision camera one TCP port
Hotspot name	0068
Insert Typical	Scale is attached to dimensioner
Cameras names used to determine dimensions (delimited list)	Weight is provided manually
Insert Typical	None
Process images from these cameras (delimited list)	
Insert Typical	Enable the web real-time display for this dimensioner
Composite Images List	 Enable the CK Code display in the web real-time display Enable the test dimensioner button in the web real-time display
Insert Typical	
Annotate images with measurement data	+ Create
Export images from these cameras (delimited list)	← Back to List
Export images from these cameras to secondary FTP destination (delimited list)	
Insert Typical	

Abbildung 3-16. Seite Create Dimensioner (Volumenmessgerät erstellen)

- 4. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Dimensioner Name (Name des Volumenmessgeräts): Der Name des Volumenmessgeräts.
 - IP address (IP-Adresse): Die IP-Adresse des Volumenmessgeräts. Beispiel: 192.168.0.2.
 - Use this dimensioner as system default (Dieses Volumenmessgerät als Systemstandard verwenden): Da die Cubiscan- und Mettler-Emulationskomponenten keinen Namen f
 ür das Volumenmessger
 ät angeben und auch die Barcode-Scanner-Schnittstelle keinen Namen angibt, wird das "Systemstandard"-Volumenmessger
 ät verwendet, wenn diese Auslösemechanismen verwendet werden.
 - · iDimension model (iDimension-Modell): Wählen Sie das entsprechende iDimension-Modell aus.
 - Stop and Go enabled (Stopp-and-Go aktiviert): Stellen Sie diese Option so ein, dass sie anzeigt, ob das Volumenmessgerät die Funktion Stop & Go (Stopp-and-Go) unterstützt. Achten Sie darauf, dass eine Erfassungsdefinition "StopGoCapDef" im iDimension Qubevu-Manager erstellt wurde. Wenn diese Option aktiviert ist, sendet iDimension SS die Erfassungsdefinition "StopGoCapDef" anstelle von "QVDemo". Wenn ein Stopp-and-Go-Vorgang ausgelöst wird, ist eine Gabelstapler-ID erforderlich, damit iDimension SS das iDimension auslöst.



HINWEIS: Diese Funktion ist nur für die Verwendung mit iDimension LTL vorgesehen und wird in Verbindung mit der iDimension SS-Gabelstaplerdatenbank verwendet. Wenn ein Auslösebefehl mit einer Gabelstapler-ID gesendet wird, um den verwendeten Stopp-and-Go-Gabelstapler zu identifizieren, sendet iDimension SS die Erfassungsdefinition "StopGoCapDef" an iDimension. Stellen Sie sicher, dass die iDimension LTL-Firmware für diese neue Erfassungsdefinition konfiguriert ist.

Wenn alle Gabelstaplerhaltertypen ähnlich sind, ist keine Auswahl erforderlich. Überprüfen Sie, ob Ihre Erfassungsdefinitionen in iDimension LTL korrekt konfiguriert sind. Wenn Sie die separate Gabelstaplerdatenbank-Software iDimSS verwenden, ist diese Auswahl nicht erforderlich.

 Capture definition (Erfassungsdefinition): Der Name der konfigurierten Erfassungsdefinition im Volumenmessgerät. Klicken Sie auf die Schaltfläche Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um den gängigsten Wert einzufügen.

HINWEIS: Erfassungsdefinitionen werden in der iDimension QubeVu Manager-Firmware erstellt.

- Hotspot name (Hotspot-Name): Der Name des konfigurierten Hotspots im Volumenmessgerät. Nicht alle Volumenmessgeräte erfordern diesen Parameter. Klicken Sie auf die Schaltfläche Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um den gängigsten Wert einzufügen:
 - Wenn iDimension LTL, HS1 verwendet wird (siehe unten stehenden Hinweis)
 - Wenn iDimension PWD verwendet wird, frei lassen
 - Wenn iDimension Flex verwendet wird, frei lassen

HINWEIS: Hotspot wird nur bei QubeVu Version 5.X.X-Firmware verwendet und ist für neuere Firmware-Versionen nicht erforderlich.

- Camera names used to determine dimensions (delimited list) (Zur Ermittlung der Abmessungen verwendete Kameranamen (eingeschränkte Liste)): Eine durch Kommata getrennte Liste konfigurierter Kameranamen.
 Klicken Sie auf die Schaltfläche Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um den gängigsten Wert einzufügen. Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welche Kamera konfiguriert werden soll, um ein erfolgreiches Ergebnis in iDimSS zu erzielen. Die gleichen Kameranamen müssen in *Process images from these camera names* (Bilder von diesen Kameranamen verarbeiten) enthalten sein, um sie in der iDimension SS-Messdatenbank zu speichern.
 - QVRemoteImage1,QVRemoteImage2,QVRemoteImage3,QVRemoteImage4,QVRemoteImage5,QVRemoteCa meraImage1
 - Wenn Sie zwei Axis-Farbkameras verwenden, fügen Sie "QVRemoteCameralmage2" am Ende des Standardwerts hinzu.
- Process images from these camera names (delimited list) (Bilder von diesen Kameranamen verarbeiten (eingeschränkte Liste)): Eine durch Kommata getrennte Liste der Kameranamen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um den gängigsten Wert einzufügen. Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welche Kamera in der iDimSS-Messungsdatenbank gespeichert werden soll. Die Kameranamen müssen den Angaben unter Camera names use to determine dimensions (Zur Ermittlung der Abmessungen verwendete Kameranamen) entsprechen, um in der iDimSS-Messungsdatenbank gespeichert zu werden:
 - QVRemoteImage1,QVRemoteImage2,QVRemoteImage3,QVRemoteImage4,QVRemoteImage5,QVRemoteCa meraImage1,QVRemoteCameraImage2
 - Wenn Sie zwei Axis-Farbkameras verwenden, fügen Sie "QVRemoteCameralmage2" hinzu.
- Combine capture images into a single image (Erfasste Bilder zu einem Bild zusammensetzen): Aktivieren Sie die Bildkomposition f
 ür die aufgenommenen Bilder unter Verwendung der Bildkompositionsregeln.
- Composite Images List (Liste der zusammengesetzten Bilder): Geben Sie eine durch Kommata getrennte Liste der Kameras ein, die in das zusammengesetzte Bild aufgenommen werden sollen. Wählen Sie Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um die Standardkonfiguration festzulegen, und ändern Sie dann die Liste nach Bedarf.
- Annotate images with measurement data (Bilder mit Messdaten versehen): Aktivieren Sie diese Option, um die Regeln f
 ür die Bildkonfigurationsannotation auf die Bilder anzuwenden, die von diesem Volumenmessger
 ät aufgenommen wurden.
- Export image from the cameras (delimited list) (Bilder von Kameras exportieren (eingeschränkte Liste)): Sendet Bilder von konfigurierten Kameras an das primäre FTP-Ziel. Die an jedem Volumenmessgerät installierten Kameras können in QubeVu überprüft werden. Wählen Sie Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um die Standardkonfiguration festzulegen, und ändern Sie dann die Liste nach Bedarf.

7

- Export images from these cameras to secondary FTP destination (delimited list) (Bilder dieser Kameras an das sekundäre FTP-Ziel exportieren (eingeschränkte Liste)): Sendet Bilder von konfigurierten Kameras an das sekundäre FTP-Ziel. Die an jedem Volumenmessgerät installierten Kameras können in QubeVu überprüft werden. Wählen Sie Insert Typical (Typischen Wert einfügen), um die Standardkonfiguration festzulegen, und ändern Sie dann die Liste nach Bedarf.
- Failed Scan External Camera One IP Address (Fehlgeschlagener Scan Externe Kamera eine IP-Adresse): iDimension SS bietet die Möglichkeit, ein Bild eines fehlgeschlagenen Scans zu erfassen. Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein, um das Bild zu erfassen. Beispiel: Wenn eine Messung außerhalb der Grenzen durchgeführt wird, speichert iDimension SS das Bild unter Failed Scans (Fehlgeschlagene Scans).
- Failed Scan External Camera Two IP Address (Fehlgeschlagener Scan externe Kamera zwei IP-Adressen): Diese Funktion muss verwendet werden, wenn iDimSS auf einen lokalen mobilen Computer mit einer 192.168.0.X-Netzwerkkonfiguration geladen werden soll. Wenn iDimSS auf einem Netzwerkcomputer installiert ist, müssen sich alle IP-Adressen, die mit dem iDimension-Gerät verbunden sind, im selben Netzwerk befinden.
- (Optional) Vision camera one IP address (IP-Adresse der ersten Vision-Kamera): Die IP-Adresse der ersten Vision-Kamera, die vom Volumenmessgerät für die visuelle Überprüfung der Fracht verwendet wird.
- (Optional) Vision camera two TCP port (TCP-Port der zweiten Vision-Kamera): Der TCP-Port der ersten Vision-Kamera, der vom Volumenmessgerät verwendet wird.
- (Optional) Vision camera two IP address (IP-Adresse der zweiten Vision-Kamera): Die IP-Adresse der zweiten Kamera, die vom Volumenmessgerät für die visuelle Überprüfung der Fracht verwendet wird.
- (Optional) Vision camera two TCP port (TCP-Port der zweiten Vision-Kamera): Der TCP-Port der zweiten Vision-Kamera, der vom Volumenmessgerät verwendet wird.
- Scale is attached to dimensioner (Waage ist am Volumenmessgerät angebracht): Wenn diese Option aktiviert ist, wird angezeigt, dass eine Waage direkt an das Volumenmessgerät angeschlossen ist.
- Weight is provided manually (Gewicht wird manuell bereitgestellt): Wenn diese Option aktiviert ist, wird angezeigt, dass das Gewicht und die Einheiten während eines Erfassungsvorgangs manuell bereitgestellt werden oder von einem Remote-Computer bereitgestellt werden, wenn sie über einen API-Aufruf ausgelöst werden.
- Remote scale associated with dimensioner (Mit dem Volumenmessgerät verknüpfte Remote-Waage): Wenn diese Option aktiviert ist, werden der aktuelle Gewichtswert und die Einheiten von der konfigurierten Waage abgefragt.
- Enable the web real-time display for this dimensioner (Aktivieren der Web-Echtzeitanzeige für dieses Volumenmessgerät): Aktiviert die Web-Echtzeitanzeige für das zugeordnete Volumenmessgerät, auf das über die Startseite zugegriffen werden kann.
- Enable the QR code display in the web real-time display (Aktivieren der QR-Code-Anzeige in der Web-Echtzeitanzeige): Fügt der Web-Echtzeitanzeige einen QR-Code mit verschlüsseltem Messdatum hinzu. Der Inhalt der QR-Codes wird auf der Seite Capture Complete View (Vollständige Ansicht erfassen) konfiguriert (siehe Abschnitt 3.5.10 auf Seite 72).
- Enable the test dimensioner button in the web real time display (Aktivieren der Schaltfläche "Test Dimensioner" (Volumenmessgerät testen) in der Web-Echtzeitanzeige): Fügt eine Test-Schaltfläche zur Echtzeit-Webanzeige hinzu und führt eine Testerfassung durch, um zu prüfen, ob die Kameras ordnungsgemäß funktionieren. Die Testergebnisse werden nicht im Netzwerk gespeichert.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Liste der Hauptbenutzer zurückzukehren.

3.4.1.2 Verwaltung des Volumenmessgeräts

Bearbeiten eines vorhandenen Volumenmessgeräts

- 1. Wählen Sie Setup > Dimensioners (Einrichtung > Volumenmessgeräte) im Menü aus.
- 2. Wählen Sie die Option **Edit** (Bearbeiten) für das Volumenmessgerät, an dem Änderungen vorgenommen werden müssen.

RICE LAKE	E Hello admin@localhost! Logout					ost! Logout	
Dimension [®]	Dimensio	oners					
Home	+ Create New					1	- Import
Measurements	Dimensioner name	iDimension model	Hotspot name	Capture definition	IP address	V	
Setup 🕶	iDimension Plus	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.3	Edit 💽 Details	👕 Delete
Global Scales	iDimension Plus 2	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.4	🕑 Edit 🚯 Details	T Delete
Dimensioners	Previous Next 2	Records			Ta	ab Delimited Text (TXT) 🛛 🗸	Export
Forklifts							
Administrator 🔻							
Contact							
About							

Abbildung 3-17. Seite Dimensioners (Volumenmessgeräte) mit markierter Option Edit (Bearbeiten)

- 3. Die Seite Edit Dimensioner (Volumenmessgerät bearbeiten) wird angezeigt (siehe Abschnitt Abbildung 3-18. auf Seite 48).
- 4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Einstellungen des Volumenmessgeräts vor (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43).
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Liste der Haupt-Volumenmessgeräte zurückzukehren.



dit Dimensioner		Failed Scan External Camera One IP address
Dimensioner name 🞯		Failed Scan External Camera Two IP address
test 1		
IP address		
192.168.32.10		Vision camera one IP address
Use this dimensioner as the system default		
		Vision camera one TCP port
iDimension model 😨		0
iDimension LTL	*	Vision camera two IP address
Dimensioner supports Stop & Go feature 7		
Capture definition 🔮		Vision camera one TCP port
QVDemo	Insert Typical	0
Hotspot name 🔍		
HS1	Insert Typical	Scale is attached to dimensioner
		Weight is provided manually
Cameras names used to determine dimensions (delimited list)	0	Remote scale associated with dimensioner 🔮
QVRemoteImage1,QVRemoteImage2,QVRemoteImage3,Q\	Insert Typical	None
Process images from these cameras (delimited list)		
QVRemotelmage1,QVRemotelmage2,QVRemotelmage3,Q\	Insert Typical	Enable the web real-time display for this dimensioner
🜔 Combine capture images into single image 🛛 🖗		Enable the QR code display in the web real-time display
Composite Images List 🔮		Enable the test dimensioner button in the web real-time display
,	Insert Typical	
Annotate images with measurement data		Save
Export images from these cameras (delimited list)		← Back to List
QVRemoteImage1,QVRemoteImage2,QVRemoteImage3,Q\	Insert Typical	
Export images from these cameras to secondary FTP destination	on (delimited list)	
V QVRemotelmage1,QVRemotelmage2,QVRemotelmage3,Q\	Insert Typical	

Abbildung 3-18. Seite Edit Dimensioner (Volumenmessgerät bearbeiten)



Anzeigen einer vorhandenen Volumenmessgerätekonfiguration

- 1. Wählen Sie Setup > Dimensioners (Einrichtung > Volumenmessgeräte) im Menü aus.
- 2. Wählen Sie Details.

RICE LAKE	E Hello admin@localhost! Lo					Hello admin@localhost! Logout
	Dimensio	oners				
Home	+ Create New					-🛃 Import
Measurements	Dimensioner name	iDimension model	Hotspot name	Capture definition	IP address	V
Setup 🕶	iDimension Plus	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.3	Edit 3 Details
Global	iDimension Plus 2	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.4	🕑 Edit 🚯 Details 👕 Delete
Scales						
Dimensioners	Previous Next 2	Records			Т	ab Delimited Text (TXT) 👻 🖹 Export
Forklifts						

Abbildung 3-19. Schaltfläche Details auf der Seite Dimensioners (Volumenmessgeräte)

- 3. Die Seite Dimensioner Details (Volumenmessgerät Details) wird angezeigt.
- 4. Führen Sie einen Bildlauf durch die Seite durch, um die Konfiguration zu überprüfen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Edit (Bearbeiten), um die Konfiguration des Volumenmessgeräts zu bearbeiten oder klicken Sie auf Back to List (Zurück zur Liste), um zur Liste der Haupt-Volumenmessgeräte zurückzukehren.

Dimensioner Details		Failed Scan External Camera Two IP address		
Dimensioner name IP address Use this dimensioner as the system default	test 1 192.168.32.10 🏫	Vision camera one IP address Vision camera one TCP port Vision camera two IP address Vision camera one TCP port	0 0	
iDimension model Dimensioner supports Stop & Go feature Capture definition Hotspot name	iDimension LTL O QVDemo HS1	Scale is attached to dimensioner Weight is provided manually Remote scale associated with dimensioner	•	
Cameras names used to determine dimensions (delimited list) Process images from these cameras (delimited list) Combine capture images into single image Annotate images with measurement data	QVRemotelmage1,QVRemotelmage2, QVRemotelmage3, QVRemotelm QVRemotelmage1,QVRemotelmage2, QVRemotelmage3, QVRemotelm	Enable the web real-time display for this dimensioner Enable the QR code display in the web real-time display Enable the test dimensioner button in the web real-time display	0	
Export images from these cameras (delimited list) Export images from these cameras to secondary FTP destination (delimited list) Failed Scan External Camera One IP address	QVRemotelmage1,QVRemotelmage2, QVRemotelmage3, QVRemotelm QVRemotelmage1,QVRemotelmage2, QVRemotelmage3, QVRemotelm	Edit ← Back to List		

Abbildung 3-20. Seite Dimensioner Details (Volumenmessgerät – Details)

Löschen eines Volumenmessgeräts

- 1. Wählen Sie Setup > Dimensioners (Einrichtung > Volumenmessgeräte) im Menü aus.
- 2. Wählen Sie **Delete** (Löschen).

RICE LAKE					Hello admin@localhost! Logout		
Dimension [®]	Dimensio	oners					
Home	+ Create New					•	👌 Import
Measurements	Dimensioner name	iDimension model	Hotspot name	Capture definition	IP addre	55	V
Setup 🕶	iDimension Plus	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.3	🕑 Edit 💽 Details	Delete
Global Scales	iDimension Plus 2	iDimension LTL	HS1	QVDemo	10.2.58.4	C Edit 3 Details	Delete
Dimensioners	Previous Next 2	Records				Tab Delimited Text (TXT) 🗸	Export
Forklifts							

Abbildung 3-21. Schaltfläche Delete (Löschen) auf der Seite Dimensioners (Volumenmessgeräte)

- 3. Die Seite Delete Dimensioner (Volumenmessgerät löschen) wird angezeigt.
- 4. Das System fordert vor dem Löschen des Volumenmessgeräts eine Bestätigung des Löschvorgangs an.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen), um das Volumenmessgerät zu löschen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Liste der Haupt-Volumenmessgeräte zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost!	Logout				
Dimension	Delete Dimensioner Are you sure you want to delete this dimensioner?							
Home	, no you buie you nune							
Measurements	Dimensioner name	iDimension Plus						
	IP address	10.2.58.3 🏫						
Setup *	Use this dimensioner as the system	•						
Administrator -	default							
Contact								
About	iDimension model	iDimension LTL						
	Dimensioner supports Stop & Go	•						
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	feature Capture definition	OVDemo						
	Hotspot name	HS1						
	⊥ •							
	V V	••						
	☐ Delete ← Back to List							

Abbildung 3-22. Seite Delete Dimensioner (Volumenmessgerät löschen)



3.4.2 Einrichtung und Konfiguration einer Waage

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten und Konfigurieren von Waagen beschrieben.

3.4.2.1 Erstellen einer neuen Waage

- 1. Wählen Sie **Setup > Scales** (Einrichtung > Waagen) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Waagen aufzurufen.
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Create New (+ Neu erstellen), um eine neue Waage zum System hinzuzufügen.

RICE LAKE	Ξ				Hello admin@localhost! Logout
	Scales				
Home	+ Create New	◀			-🎝 Import
Measurements	Scale name	Scale model	IP address	TCP port	
Setup 🕶	Scale #1	1280	192.168.0.1	2	🕑 Edit 🚯 Details 👕 Delete
Global	Provious No	1 Records			Teb Delimited Text (TVT)
Scales	Flewious				
Dimensioners					

Abbildung 3-23. Seite Scales (Waagen) mit markierter Schaltfläche + Create New (+ Neu erstellen)

- 3. Die Seite Create Scale (Waage erstellen) wird angezeigt.
- 4. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Scale Name (Waagenname): Geben Sie den gewünschten Namen für die Waage ein.
 - Scale Type (Waagentyp): Wählen Sie den Typ des Anzeigeterminals, das an der Waage angebracht ist: 1280, 880, 680 oder Dini DFW.
 - IP Address (IP-Adresse): Mit dieser Option konfigurieren Sie die IP-Adresse, die der Waage zugewiesen wird. Beispiel: 192.168.0.15.
 - **TCP Port (TCP-Port):** Der TCP-Port, der von dem an der Waage angebrachten Anzeigeterminal verwendet wird. Normalerweise 10001.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Create (+ Erstellen).

RICE LAKE	Ξ	н	ello admin@localhost!	Logout
	Create Scale			
Home	Scale name 🕈			
Measurements Setup •	Scale model			
Administrator - Contact	IP address			
About	TCP port			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	0 + Create			
	← Back to List			

Abbildung 3-24. Seite Create Scale (Waage erstellen)

6. Die Seite Scales (Waagen) wird mit einer neu erstellen Waage angezeigt.

3.4.2.2 Konfiguration und Verwaltung einer Waage

Bearbeiten einer vorhandenen Waage

- 1. Wählen Sie **Setup > Scales** (Einrichtung > Waagen) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Waagen aufzurufen.
- 2. Wählen Sie Edit (Bearbeiten).

RICE LAKE	Ξ				Hello admin@localhost! Logout
Dimension [®]	Scales				
Home	+ Create New				📲 Import
Measurements	Scale name	Scale model	IP address	TCP port	V
Setup 🕶	Scale #1	1280	1 92.168.0.1	2	C Edit Details
Global Scales Dimensioners	Previous Ne:	t 1 Records			Tab Delimited Text (TXT) 👻 🖹 Export

Abbildung 3-25. Seite Scale (Waage) mit markierter Option Edit (Bearbeiten)

- 3. Die Seite Edit Scale (Waage bearbeiten) wird angezeigt.
- 4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Ansicht **Scales** (Waagen) zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost!	Logout
	Edit Scale		
Home	Scale name		
Measurements	Scale model		
Setup - Administrator -	1280 ~		
Contact	IP address •		
About	TCP port		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	2		
	← Back to List		

Abbildung 3-26. Seite Edit Scale (Waage bearbeiten)



Anzeigen der Details einer vorhandenen Waage

- 1. Wählen Sie **Setup > Scales** (Einrichtung > Waagen) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Waagen aufzurufen.
- 2. Wählen Sie Details.

RICE LAKE	Ξ				Hello admin@localhost! Logout
	Scales				
Home	+ Create New				- 👪 Import
Measurements	Scale name	Scale model	IP address	TCP port	¥
Setup 🕶	Scale #1	1280	1 92.168.0.1	2	🕑 Edit 🚯 Details 👕 Delete
Global	Previous Ne:	xt 1 Records			Tab Delimited Text (TXT)
Scales					
Dimensioners					

Abbildung 3-27. Seite Scales (Waagen) mit markierter Option Details

- 3. Die Seite Scale Details (Waage Details) wird angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Edit (Bearbeiten), um die Konfiguration der Waage zu bearbeiten (siehe Seite 52) oder klicken Sie auf Back to List (Zurück zur Liste), um zur Ansicht Scales (Waagen) zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@locall	nost! Logout
Dimension	Scale D	etails		
Home Measurements Setup *	Scale name Scale model IP address TCP port	Scale #1 1280 192.168.0.1 2		
Contact	Edit ← Back	c to List		

Abbildung 3-28. Seite Scale Details (Waage – Details)



Löschen einer Waage

- 1. Wählen Sie **Setup > Scales** (Einrichtung > Waagen) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Waagen aufzurufen.
- 2. Wählen Sie Delete (Löschen).

RICE LAKE	E Hello admin@localhost! Logout				
	Scales				
Home	+ Create New				- 👪 Import
Measurements	Scale name	Scale model	IP address	TCP port	V
Setup 🕶	Scale #1	1280	192.168.0.1	2	🕑 Edit 🕕 Details 📄 Delete
Global	Previous Nex	t 1 Records			Tab Delimited Text (TXT) 🗸 🕒 Export
Scales Dimensioners		_			

Abbildung 3-29. Seite Scales (Waagen) mit markierter Option Delete (Löschen)

- 3. Die Seite Delete Scale (Waage löschen) wird angezeigt.
- 4. Wählen Sie Delete (Löschen).
- 5. Das System fordert vor dem Löschen der Waage eine Bestätigung des Löschvorgangs an.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen), um die Waage zu löschen oder klicken Sie auf **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur Ansicht **Scales** (Waagen) zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost! Logout
Dimension [®]	Delete S	Scale	
Home	Alle you sui	e you want to delete this scale.	
Measurements	Scale name	Scale #1	
	Scale model	1280	
Setup *	IP address	192.168.0.1	
Administrator -	TCP port	2	
Contact			
About	👕 Delete 🛛 🗲 Ba	nck to List	

Abbildung 3-30. Seite Delete Scale (Waage löschen)



3.4.3 Einrichtung und Konfiguration eines Gabelstaplers

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten und Konfigurieren von Gabelstaplern beschrieben.



HINWEIS: Wenn Sie die Stopp-and-Go-Funktion in iDimension LTL verwenden und für jeden Gabelstapler eine Offset-Messung verwendet wird, ist keine Gabelstaplerdatenbank erforderlich. Konfigurieren Sie die Firmware des iDimension LTL QubeVu Managers unter "Capture Definitions" (Erfassungsdefinitionen) mit den entsprechenden Werten.

HINWEIS 2: Wenn Sie die iDimension-Gabelstaplerdatenbank für die Gabelstaplerverwaltung verwenden, öffnen Sie die Datei "appsettings.PRODUCTION.json", die in Abschnitt 2.3.1 auf Seite 20 erstellt wurde. Setzen Sie anschließend den Parameter "EnableRemoteForkliftApiLink" auf "true".

"ForkliftOptions": {
"EnableRemoteForkliftApiLink": true,
// VERWENDEN SIE NICHT 127.0.0.1 oder localhost für die Adresse. Verwenden Sie eine gültige, routingfähige IP-Adresse.
"RemoteForkliftApiAddress": "http://localhost:5050/",
"MaxCacheTimeoutHours": 24,
"CacheTimeoutHours": 8,
// Die max. Anzahl gecachter Gabelstapler
"MaxCacheSize": 100

Abbildung 3-31. Parameter für den Link "EnableRemoteForkLiftAPI"

3.4.3.1 Erstellen eines neuen Gabelstaplers

- 1. Wählen Sie **Setup > Forklifts** (Einrichtung > Gabelstapler) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Gabelstaplern aufzurufen. Die Seite **Forklift Details** (Gabelstapler > Details) wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie die Option + Create New (Neu erstellen) im Menü Configuration (Konfiguration) aus.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	Forklifts	
Home	+ Create New	-🛃 İmport
Measurements		
Setup 🕶	Q Search	
Global		
Scales	Forklift Id	
Dimensioners	Forklift #1	
Forklifts		
Administrator 🔻	Previous Next 1 Records	Tab Delimited Text (TXT) ▼ Export

Abbildung 3-32. Seite Fortlift (Gabelstapler) mit markierter Schaltfläche + Create New (+ Neu erstellen)



- 3. Die Seite Create Forklift (Gabelstapler erstellen) wird angezeigt.
- 4. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Forklift Id (Gabelstapler-ID): Konfigurieren Sie den gewünschten alphanumerischen Bezeichner für den Gabelstapler.
 - X Offset (x-Versatz): Dieses schreibgeschützte Feld zeigt die Differenz zwischen der Mittellinie des Gabelträgers und der Mittellinie der Markierungen in Millimetern an.
 - Y Offset (y-Versatz): Der Abstand zwischen dem Ende der Gabeln und der Mitte der Markierungen in Millimetern (muss ein negativer Wert sein).
 - Z Offset (z-Versatz): Der Abstand zwischen der Oberseite der Gabeln und der Oberseite der Markierungen in Millimetern (muss ein positiver Wert sein).
 - Marker Distance (Abstand der Markierungen): Der Abstand zwischen der Mitte der Markierungen in Millimetern (muss ein positiver Wert sein).
- 5. Wählen Sie + Create (+ erstellen), um den Datensatz zu speichern und eine neue Gabelstapler-ID zur Datenbank hinzuzufügen, oder klicken Sie auf Back to List (Zurück zur Liste), um den Vorgang abzubrechen.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost!	Logout
	Create Forklift	Carriage Measurement Dia	gram
Home	Forklift Id		
Measurements			
Setup -	X Offset (mm)		
Global	0		
Scales	Y Offset (mm) 😨		
Dimensioners	0		
Forklifts	Z Offset (mm)		
Administrator *	0		
Contact	Marker Distance (mm) 🛛		
About	0		
	+ Create		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	\leftarrow Back to List		

Abbildung 3-33. Seite Create Forklift (Gabelstapler erstellen)

HINWEIS: Abbildung 3-34 identifiziert die in der Gabelstaplerdatenbank definierten Maße, sobald eine Halterung installiert wurde. Die unten stehenden Werte werden in mm in die Gabelstaplerdatenbank eingegeben.



HINWEIS: Informationen zu den Werten, die für Rice Lake CLS-Waagen mit Halterungen und Universalhalterungen anderer Waagenhersteller verwendet werden, erhalten Sie vom Hersteller.



Abbildung 3-34. Schaubild der Gabelträger-Maße



3.4.3.2 Konfiguration und Verwaltung eines Gabelstaplers

Bearbeiten eines vorhandenen Gabelstaplers

- 1. Wählen Sie **Setup > Forklifts** (Einrichtung > Gabelstapler) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Gabelstaplern aufzurufen.
- 2. Wählen Sie Edit (Bearbeiten) im Menü Configuration (Konfiguration) aus.
- 3. Klicken Sie in der Tabelle auf die Schaltfläche Edit (Bearbeiten), um den entsprechenden Gabelstapler zu bearbeiten.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	Forklifts	
Home	+ Create New Search	- 🖥 Import
Measurements		
Setup 🕶	O Search & Back to Full List	
Global		
Scales	Forklift Id	
Dimensioners	Forklift #1 C Edit Details 🗊 Delete	
Forklifts		
Administrator 🕶	Previous Next 1 Records	Tab Delimited Text (TXT) 👻 🕒 Export

Abbildung 3-35. Seite Forklift (Gabelstapler) mit markierter Option Edit (Bearbeiten)

- 4. Die Seite Edit Forklift (Gabelstapler bearbeiten) wird angezeigt.
- 5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

RICE LAKE		Hello admin@localhost!	Logout
	Edit Forklift	Carriage Measurement Diag	gram
Home	Forklift Id		
Measurements	Forklift #1		
Setup -	X Offset (mm)		
Global	0		
Scales	Y Offset (mm)		
Dimensioners	-130		
Forklifts	Z Offset (mm)		
Administrator -	505		
Contact	Marker Distance (mm)		
About	452		
	Save		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	← Back to List		

Abbildung 3-36. Seite Edit Forklift (Gabelstapler bearbeiten)

Anzeigen eines vorhandenen Gabelstaplers

- 1. Wählen Sie Setup > Forklifts (Einrichtung > Gabelstapler).
- 2. Wählen Sie View (Ansicht) im Menü Configuration (Konfiguration) aus.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost! Logout
	Forklifts		
Home	+ Create New		-👪 Import
Measurements	Search		
Setup 🕶	Q Search ← Back to Full	llist	
Global			
Scales	Forklift Id		
Dimensioners	Forklift #1	🗭 Edit 🕕 Details 🗍 Delete	
Forklifts			
Administrator 🔻	Previous Next 1 Recor	rds	Tab Delimited Text (TXT) 🔹 🕒 Export

Abbildung 3-37. Seite Forklifts (Gabelstapler) mit markierter Option Delete (Löschen)

- 3. Die Seite Forklift Details (Gabelstapler > Details) wird angezeigt.
- 4. Wählen Sie Details für den entsprechenden Gabelstapler.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten), um die Konfiguration des Gabelstaplers zu bearbeiten oder klicken Sie auf **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

HINWEIS: In der unten stehenden Tabelle finden Sie die Werte für die Details des Gabelstaplers.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost!	Logout
	Forklift Details			
Home	Forklift Id	Forklift #1		
	X Offset (mm)	0		
Measurements	Y Offset (mm)	-130		
Setup 🕶	Z Offset (mm)	505		
Global	Marker Distance (mm)	452		
Scales				
Dimensioners	C Edit ← Back to List			
Forklifts				
Administrator 🔻				
Contact				
About				

Abbildung 3-38. Seite Forklift Details (Gabelstapler > Details)



Löschen eines Gabelstaplers

- 1. Wählen Sie **Setup > Forklifts** (Einrichtung > Gabelstapler) im Menü aus, um die Funktionen zur Verwaltung von Gabelstaplern aufzurufen.
- 2. Wählen Sie Delete (Löschen) im Menü Configuration (Konfiguration) aus.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	Forklifts	
Home	+ Create New	-🛃 Import
Measurements	Search	
Setup 🕶	Q Saarch - Back to Full List	
Global		
Scales	Forklift Id	
Dimensioners	Forklift #1	
Forklifts		
Administrator 🔻	Previous Next 1 Records	Tab Delimited Text (TXT) 👻 🕒 Export

Abbildung 3-39. Seite Forklifts (Gabelstapler) mit markierter Option Delete (Löschen)

- 3. Die Seite Delete Forklift (Gabelstapler löschen) wird angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen), um den Gabelstapler zu löschen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Back to List** (Zurück zur Liste), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost!	Logout
	Delete Forklift Are you sure you wa	nt to delete this forklift?		
Home				
Measurements	Forklift Id	Forklift #1		
	X Offset (mm)	0		
Setup 🕶	Y Offset (mm)	-130		
Global	Z Offset (mm)	505		
Scales	Marker Distance (mm)	452		
Dimensioners				
Forklifts	■ Delete ← Back to List			
Administrator 🕶				
Contact				
About				

Abbildung 3-40. Seite Delete Forklift (Gabelstapler löschen)



3.5 Einrichtung und Konfiguration allgemeiner Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten und Konfigurieren der Datenausgabe beschrieben.

3.5.1 Zugriff auf Setup-Parameter:

- 1. Wählen Sie Setup > Global (Einrichtung > Allgemein) im Menü aus, um die systemweiten Einstellungen aufzurufen.
- 2. Wählen Sie die folgenden Schaltflächen für die Menüs aus:
- Image Annotation (Bildanmerkung) (Abschnitt 3.5.2) Capture Complete View (Vollständige Ansicht erfassen) (Abschnitt 3.5.10 auf Seite 72) System Notifications (Systemmeldungen) Image Composition (Bildkomposition) (Abschnitt 3.5.3) (Abschnitt 3.5.11 auf Seite 73) User Defined Fields (Benutzerdefinierte Felder) Volumetric Conversion (Volumetrische Umrechnung) (Abschnitt 3.5.4 auf Seite 64) (Abschnitt 3.5.12 auf Seite 74) Primary and Secondary FTP Upload (Primärer und Remote I/O (Remote-E/A) sekundärer FTP-Upload) (Abschnitt 3.5.5 auf Seite 64) (Abschnitt 3.5.13 auf Seite 75) SMB File Copy (SMB-Dateikopie) (Abschnitt 3.5.6 auf Shipping Method Analyzer (Versandart-Analysator) (Abschnitt 3.5.14 auf Seite 76) Seite 67) • SFTP Upload (SFTP-Upload) Scanner Trigger Service (Scanner-Trigger-Service) (Abschnitt 3.5.7 auf Seite 69) (Abschnitt 3.5.15 auf Seite 77) REST API (REST-API) (Abschnitt 3.5.8 auf Seite 70) Scale Settings (Waageneinstellungen)
- Label Printing (Etikettendruck) (Abschnitt 3.5.9 auf Seite 71)

- Scale Settings (Waageneinstellungen) (Abschnitt 3.5.16 auf Seite 77)
- Freight Size Configuration (Konfiguration der Frachtgröße) (Abschnitt 3.5.17 auf Seite 78)

RICE LAKE					Hello	admin@localhost! Logout
	Configura	ation				
Home Measurements						Export - Import
Setup • Global Scales	Image Annotation	Image Composition	User Defined Fields	Primary FTP/FTPS	Secondary FTP/FTPS	SMB File Copy
Dimensioners Forklifts	SFTP Upload	AWS S3 Upload	REST API	Label Printing	Capture Complete View	System Notifications
Contact About	Volumetric Conversion	Remote I/O	Shipping Method Analyzer	Scanner Trigger Service	Scale Settings	Freight Size Settings

Abbildung 3-41. Seite Configuration (Konfiguration)



3.5.2 Image Annotation (Bildanmerkung)

Mit diesen Parameter konfigurieren Sie, wie Bildanmerkungen vorgenommen werden.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Image Annotation (Einrichtung > Allgemein > Bildanmerkung).
- Die Seite Image Annotation Configuration (Konfiguration von Bildanmerkungen) wird angezeigt (Abbildung 3-31 auf Seite 55).
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Annotation Font Size (Schriftgrad der Anmerkung): Mit dieser Option wird der Schriftgrad f
 ür die Bildanmerkung eingestellt. W
 ählen Sie einen Wert zwischen 10 und 32.
 - Do not resize the annotated images (Bilder mit Anmerkungen nicht in der Größe ändern): Wenn die Größenänderung aktiviert und dieser Parameter deaktiviert ist, wird die Größe der Bildkomposition nach der Erstellung geändert. Es wird empfohlen, diese Option beim Speichern einzelner Bilder zu aktivieren.
 - Annotation image width (Breite des Bildes mit Anmerkungen): Die maximale Breite des mit Anmerkungen versehenen Bildes. Wählen Sie einen Wert zwischen 200 und 3000 Pixeln.
 - Annotation Image Quality (Qualität des Bildes mit Anmerkungen): Mit dieser Option konfigurieren Sie die Bildqualität. Wählen Sie einen Wert zwischen 10 (schlecht) und 100 (am besten). Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus, um das optimale Verhältnis zwischen Qualität und Dateigröße zu ermitteln.
 - Layout Style (Layoutstil): Rice Lake (Bild oben mit Anmerkungen unten), CubiscanV1 (fester Datensatz mit Anmerkungen in den Ecken) oder CubiscanV2 (fester Datensatz mit Anmerkungen in den Ecken).

HINWEIS: CubiscanV1 und V2 liefern dieselben Daten, die Anordnung ist jedoch leicht unterschiedlich.

- Include Dimensioner Name (Volumenmessgerät-Name einbeziehen): Aktivieren Sie diese Option, um den Namen des Volumenmessgeräts in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Pro Number/Manifest Number (Pro-Nummer/Manifest-Nummer einbeziehen): Aktivieren Sie diese Option, um die Pro- oder Manifest-Nummer in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Capture Id (Erfassungs-ID einbeziehen): Aktivieren Sie diese Option, um die Erfassungs-ID in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Dimensions (Abmessungen einbeziehen): Aktivieren Sie diese Option, um die Abmessungen in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Volume (Rice Lake format only) (Volumen einbeziehen (nur Rice Lake-Format)): Aktivieren Sie diese Option, um das Volumen in die Bildanmerkung aufzunehmen. Dieser Parameter gilt nur für das Rice Lake-Format.
- Include Weight (Gewicht einbeziehen): Aktivieren Sie diese Option, um das Gewicht in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Alibi Storage Number (Rice Lake format only) (Alibi-Speichernummer einbeziehen (nur Rice Lake-Format)): Aktivieren Sie diese Option, um die Alibi-Speichernummer in die Bildanmerkung aufzunehmen. Dieser Parameter gilt nur für das Rice Lake-Format.
- Include Girth (Rice Lake format only) (Umfang einbeziehen (nur Rice Lake-Format)): Aktivieren Sie diese Option, um die Umfangsmetrik in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Mode of Operation (Rice Lake format only) (Betriebsmodus einbeziehen (nur Rice Lake-Format)): Aktivieren Sie diese Option, um den Betriebsmodus in die Bildanmerkung aufzunehmen.
- Include Converted Volume (Rice Lake format only) (Umgerechnetes Volumen einbeziehen (nur Rice Lake-Format)): Aktivieren Sie diese Option, um das umgerechnete Volumen in die Bildanmerkung aufzunehmen. Dieser Parameter gilt nur für das Rice Lake-Format.
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).





Abbildung 3-42. Seite Image Annotation Configuration (Konfiguration der Bildanmerkung)

3.5.3 Image Composition (Bildkomposition)

Mit diesen Parameter konfigurieren Sie, wie Bildkomposition vorgenommen werden.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Image Composition (Einrichtung > Allgemein > Bildkomposition).
- 2. Die Seite Image Composition Configuration (Konfiguration der Bildkomposition) wird angezeigt.
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Composition Style (Kompositionsstil): Ein Parameter ist verfügbar, Standard.
 - Composite Image Max Width (Maximale Breite des zusammengesetzten Bildes): Die maximale Breite des zusammengesetzten Bildes in Pixeln. Wählen Sie einen Wert zwischen 400 und 3000 Pixeln.
 - Composition Image Quality (Bildqualität der Komposition): Mit dieser Option konfigurieren Sie die Bildqualität. Wählen Sie einen Wert zwischen 10 (schlecht) und 100 (am besten). Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus, um das optimale Verhältnis zwischen Qualität und Dateigröße zu ermitteln.
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE		Hello admin@localhost!	Logout
	Image Composition Configuration		
Home	← Back to Configuration		
Measurements			
Setup -	Composition Style		
Administrator	Standard		~
Auministrator	Composite Image Max Width 🔮		
Contact	1920		
About			
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Composition Image Quality 10 20 30 40 50 60 70) 80 90 100	
	Save		

Abbildung 3-43. Seite Image Composition Configuration (Konfiguration der Bildkomposition)

3.5.4 User Defined Fields (Benutzerdefinierte Felder)

Diese Parameter ermöglichen die Erfassung zusätzlicher Daten zusammen mit den Messdaten. Wenn sie aktiviert sind, werden die Felder zur Ansicht Capture (Erfassung) hinzugefügt und zusammen mit den Messdaten gespeichert.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > User Defined Fields (Einrichtung > Allgemein > Benutzerdefinierte Felder).
- 2. Die Seite User Defined Fields Configuration (Konfiguration der benutzerdefinierten Felder) wird angezeigt.
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter: Geben Sie eine Bezeichnung/einen Namen für bis zu drei zusätzliche User Field #1 Label (Benutzerdefiniertes Feld 1) bis User Field #3 Label (Benutzerdefiniertes Feld 3) ein. Nehmen Sie keine Eingaben vor, um das Feld leer zu lassen.
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	≡	Hello admin@localhost!	Logout
	User Defined Fields Configuration		
Home	← Back to Configuration		
Measurements			
Setup *	User Field #1 Label		
Administrator 🕶	Lear Field #2 Label		
Contact			
About	User Field #3 Label 🔮		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems			
	B Save		

Abbildung 3-44. Seite User Defined Fields Configuration (Konfiguration der benutzerdefinierten Felder)

3.5.5 Primary and Secondary FTP Upload Configuration (Primärer und sekundärer FTP-Upload – Konfiguration)

Mit diesen Parametern legen Sie fest, wie das File Transfer Protocol (FTP) konfiguriert und ausgeführt wird. Bei diesem optionalen Verfahren werden Bilder und Messdaten an einen FTP-Server auf einem separaten System gesendet. Es werden zwei FTP-Konfigurationen mit derselben Funktionalität und demselben Erscheinungsbild bereitgestellt: Primary (Primär) und Secondary (Sekundär). Es können eine oder beide FTP-Konfigurationsseiten verwendet werden.

HINWEIS: Wenn die Option Combine capture images into a single image (Erfasste Bilder zu einem Bild zusammensetzen) in der Konfiguration des Volumenmessgeräts aktiviert ist (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 43), werden die Einzelbilder zu einem Bild zusammengesetzt.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Primary FTP/FTPS (Einrichtung > Allgemein > Primäres FTP/FTPS) oder Setup > Global > Secondary FTP/FTPS (Einrichtung > Allgemein > Sekundäres FTP/FTPS).
- 2. Die Seite FTP Upload Configuration (Konfiguration des FTP-Uploads) wird angezeigt (Abbildung 3-45 auf Seite 66).
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - FTP Upload Enabled (FTP-Upload aktiviert): Aktivieren Sie diese Option, um den FTP-Daten-Upload zu aktivieren.
 - FTP Server Address (FTP-Serveradresse): Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zielservers ein.
 - Enable FTPS (FTP over SSL) (FTPS (FTP über SSL) aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer) für die Verbindung zu aktivieren.
 - User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen ein, der für die Kontoauthentifizierung auf dem Server erforderlich ist. In der Regel handelt es sich dabei um eine E-Mail-Adresse.
 - Password (Passwort): Geben Sie das Passwort ein, das für die Kontoauthentifizierung verwendet wird.

- Use Anonymous Login (Anonyme Anmeldung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um anzugeben, dass der Server anonyme/nicht authentifizierte Verbindungen zulässt. Bei einer anonymen Anmeldung ist kein Passwort erforderlich.
- Server Path (Serverpfad): Legen Sie den Zielordnerpfad auf dem Server fest, in dem die hochgeladenen Dateien abgelegt werden. Dieses Feld kann leer bleiben.
- Publish Image File(s) (Bilddatei(en) veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um Bilder auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
- Publish Data File (Datendatei veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um die Datendatei auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
- (Shared) Use Zip Archive Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Zip-Archivdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um Datendateien als Zip-Archive zu veröffentlichen.
- (Shared) Use Lock Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Sperrdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um vorübergehend eine Sperrdatei an das Ziel zu schreiben, damit Systeme, die die Dateien lesen, wissen, wann Schreibvorgänge abgeschlossen sind. Der Dateiname der Sperrdatei spiegelt den Dateinamen der tatsächlich geschriebenen Datei wider. Dieser Parameter wird mit der FTP-Upload-Konfiguration gemeinsam genutzt.
- (Shared) Lock File Extension ((Gemeinsam genutzt) Dateierweiterung der Sperrdatei): Legen Sie die Dateierweiterung der Sperrdatei fest. Die Standardeinstellung ist "Ick".
- (Shared) Data File Type ((Gemeinsam genutzte) Datendateiart): Wählen Sie entweder Comma Separated Value (CSV) (Komma-getrennte Werte (CSV)), JavaScript Object Notation (JSON) (JavaScript-Objektnotation (JSON)), Extensible Markup Language XML oder Tab delimited text (TXT) (Tab-getrennter Text (TXT)) aus.
- Image File Type (Bilddateityp): Wählen Sie als Dateityp entweder JPG (Standardeinstellung) oder PDF aus.
- (Shared) Filename Template ((Gemeinsam genutzte) Dateinamenvorlage): Wählen Sie Token aus, um den Dateinamen zu konfigurieren (siehe Abschnitt 6.1 auf Seite 92).
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).



Primary FTP Upload Configuration	Available Tokens
	%DATE% - The date of the measurement formatted as: yyyyMMdd
← Back to Configuration	%DATE:(optional format specifier)% - The date of the measurement. See manual for format specifiers.
Ftp Upload Enabled	%TIME% - The time of the measurement formatted as: HHmmss (24 hour format)
Ftp Server Address	%TIME:(optional format specifier)% - The time of the measurement. See manual for format specifiers.
localhost	%PRO% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement.
Enable FTPS (FTP over SSL)	%PRO:(optional format specifier)% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement. See manual for format specifiers.
User Name	%CAPTUREID% - The capture id for the measurement.
admin@localhost	%CAPTUREID:(optional format specifier)% - The capture id for the measurement. See manual for format specifiers.
	%IMAGENAME% - The name of the image(s) associated with the measurement.
O Use Anonymous Login	%IMAGENAME:(optional format specifier)% - The name of the image(s) associated with the measurement. See manual for format specifiers.
Server Path 🕫	%UNIQUEID% - A unique identifier that ensures unique filenames.
	%DIMNAME% - The name of the dimensioner associated with the measurement.
	%DIMNAME:(optional format specifier)% - The name of the dimensioner associated with the measurement. See manual for format specifiers.
Publish Image File(s)	%USER1% - The user field 1 data associated with the measurement.
Publish Data File General Use Zie Arabics Files when Bublishing	%USER1:(optional format specifier)% - The user field 1 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
(Shared) Use Lip Archive riles when Publishing (Shared) Use Lock Files when Publishing	%USER2% - The user field 2 data associated with the measurement.
(Shared) Lock File Extension	%USER2:(optional format specifier)% - The user field 2 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
Ick	%USER3% - The user field 3 data associated with the measurement.
(Shared) Data File Type	%USER3:(optional format specifier)% - The user field 3 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
Comma Separated Value (CSV)	
Image File Type	B Save
JPG Image File (JPG)	
(Shared) Filename Template	
time-%DATE%%TIME%-guid-%UNIQUEID%-pro-%PRO%-captureid-%CAPTUREID%-%IN	

Abbildung 3-45. Seite Primary FTP Configuration (Konfiguration des primären FTP)



3.5.6 SMB File Copy (SMB-Dateikopie)

Mit diesen Parametern legen Sie fest, wie SMB-Dateioperationen (Server Message Block) ausgeführt werden. Bei diesem optionalen Prozess werden Bild- und Messdaten über SMB an ein separates Windows-System im Netzwerk gesendet. Für diese Funktion ist eine zusätzliche Konfiguration erforderlich.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > SMB File Copy (Einrichtung > Allgemein > SMB-Dateikopie).
- 2. Das Fenster **SMB File Copy Configuration** (Konfiguration der SMB-Dateikopie) wird angezeigt (Abbildung 3-46 auf Seite 68).
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Enabled (Freigegeben): Aktivieren Sie diese Option, um den SMB-Daten-Upload zu aktivieren.
 - · Server Path (Serverpfad): Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zielservers ein.
 - Number of Retries (Anzahl an Wiederholversuchen): Wie oft das iDimmSS erneut versucht, die Daten nach dem Empfang von Fehlermeldungen hochzuladen.
 - Publish Image File(s) (Bilddatei(en) veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um Bilder auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
 - Publish Data File (Datendatei veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um die Datendatei auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
 - (Shared) Use Zip Archive Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Zip-Archivdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um Datendateien als Zip-Archive zu veröffentlichen.
 - (Shared) Use Lock Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Sperrdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um vorübergehend Sperrdateien an das Ziel zu schreiben, damit Systeme, die die Dateien lesen, wissen, wann Schreibvorgänge abgeschlossen sind. Der Dateiname der Sperrdatei spiegelt den Dateinamen der tatsächlich geschriebenen Datei wider. Dieser Parameter wird mit der FTP-Upload-Konfiguration gemeinsam genutzt.
 - (Shared) Lock File Extension ((Gemeinsam genutzt) Dateierweiterung der Sperrdatei): Legen Sie die Dateierweiterung der Sperrdatei fest. Die Standardeinstellung ist "lck".
 - (Shared) Data File Type ((Gemeinsam genutzte) Datendateiart): Wählen Sie entweder Comma Separated Value (CSV) (Komma-getrennte Werte (CSV)), JavaScript Object Notation (JSON) (JavaScript-Objektnotation (JSON)), Extensible Markup Language XML oder Tab delimited text (TXT) (Tab-getrennter Text (TXT)) aus.
 - Image File Type (Bilddateityp): Wählen Sie als Dateityp entweder JPG (Standardeinstellung) oder PDF aus.
 - (Shared) Filename Template ((Gemeinsam genutzte) Dateinamenvorlage): Wählen Sie Token aus, um den Dateinamen zu konfigurieren (siehe Abschnitt 6.1 auf Seite 92).
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).

HINWEIS: Jedes Mal, wenn der Schreibvorgang fehlschlägt, wird ein Eintrag in das Fehlerprotokoll der Anwendung geschrieben. Schlägt der gesamte Versuch fehl, wird nichts weiter unternommen. Es gibt keine sichtbare Fehlermeldung.



Smb File Copy Configuration	Available Tokens
	%DATE% - The date of the measurement formatted as: yyyyMMdd
← Back to Configuration	Test %DATE:(optional format specifier)% - The date of the measurement. See manual for format specifiers.
	%TIME% - The time of the measurement formatted as: HHmmss (24 hour format)
Enabled	%TIME:(optional format specifier)% - The time of the measurement. See manual for format specifiers.
	%PRO% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement.
Number of Retries	%PRO:(optional format specifier)% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement. See manual for format specifiers.
3	%CAPTUREID% - The capture id for the measurement.
	%CAPTUREID:(optional format specifier)% - The capture id for the measurement. See manual for format specifiers.
Publish Image File(s)	%IMAGENAME% - The name of the image(s) associated with the measurement.
Publish Data File	%IMAGENAME: (optional format specifier)% - The name of the image(s) associated with
(Shared) Use Zip Archive Files when Publishing	the measurement. See manual for format specifiers.
(Shared) Use Lock Files when Publishing	%UNIQUEID% - A unique identifier that ensures unique filenames.
(Shared) Lock File Extension	%DIMNAME% - The name of the dimensioner associated with the measurement.
Ick	%DIMNAME:(optional format specifier)% - The name of the dimensioner associated with the measurement. See manual for format specifiers.
(Shared) Data File Type	%USER1% - The user field 1 data associated with the measurement.
Comma Separated Value (CSV)	 %USER1:(optional format specifier)% - The user field 1 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
Image File Type	%USER2% - The user field 2 data associated with the measurement.
JPG Image File (JPG)	* %USER2:(optional format specifier)% - The user field 2 data associated with the
(Shared) Filename Template	measurement. See manual for format specifiers.
time-%DATE%%TIME%-guid-%UNIQUEID%-pro-%PRO%-captureid-%CAPTUREID%-%	%USER3% - The user field 3 data associated with the measurement.
and the second sec	%USER3:(optional format specifier)% - The user field 3 data associated with the
	measurement, see manual for format specifiers.
	La Save

Abbildung 3-46. Seite SMB File Copy Configuration (Konfiguration der SMB-Dateikopie)

Zusätzliche Konfiguration erforderlich

Die Anwendung iDimension SS wird als Standard-Windows-Dienst installiert. Bei der Verwendung von SMB-Dateikopiervorgängen müssen die Anmeldeeigenschaften des Dienstes neu konfiguriert werden.

Normalerweise ist der Dienst so konfiguriert, dass er sich als lokales Systemkonto anmeldet. Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Windows-Domänenkonto für den Dienst verwendet werden. Das Domänen- oder lokale Konto muss mit Lese-/Schreibzugriff auf den Server-Zielordner konfiguriert werden. Weitere Informationen zu dieser Konfiguration erhalten Sie von Ihrem lokalen IT-Administrator.



3.5.7 SFTP Upload (SSH File Transfer Protocol) (SFTP-Upload (SSH Dateiübertragungsprotokoll))

Mit diesen Parametern legen Sie fest, wie das Secure File Transfer Protocol (SFTP) konfiguriert und ausgeführt wird. Bei diesem optionalen Verfahren werden Bilder und Messdaten an einen SFTP-Server auf einem separaten System gesendet. Obwohl FTP und SFTP die gleiche Funktion erfüllen, nämlich Daten von und zu einem Server zu übertragen, unterscheidet sich SFTP dadurch, dass es die Datenübertragung standardmäßig verschlüsselt.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > SFTP Upload (Einrichtung > Allgemein > SFTP-Upload).
- 2. Die Seite **SFTP Upload Configuration** (Konfiguration des SFTP-Uploads) wird angezeigt (Abbildung 3-47 auf Seite 70).
- 3. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - SFTP Upload Enabled (SFTP-Upload aktiviert): Aktivieren Sie diese Option, um den SFTP-Daten-Upload zu aktivieren.
 - SFTP Server Address (SFTP-Serveradresse): Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zielservers ein.
 - User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen ein, der für die Kontoauthentifizierung auf dem Server verwendet wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine E-Mail-Adresse.
 - Password (Passwort): Geben Sie das Passwort ein, das für die Kontoauthentifizierung verwendet wird.
 - Server Path (Serverpfad): Legen Sie den Zielordnerpfad auf dem Server fest, in dem die hochgeladenen Dateien abgelegt werden. Dieses Feld kann leer bleiben.
 - Publish Image File(s) (Bilddatei(en) veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um Bilder auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
 - Publish Data File (Datendatei veröffentlichen): Aktivieren Sie diese Option, um die Datendatei auf dem Remote-Server zu veröffentlichen.
 - (Shared) Use Zip Archive Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Zip-Archivdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um Datendateien als Zip-Archive zu veröffentlichen.
 - (Shared) Use Lock Files when Publishing ((Gemeinsam genutzt) Sperrdateien bei der Veröffentlichung verwenden): Aktivieren Sie diese Option, um vorübergehend Sperrdateien an das Ziel zu schreiben, damit Systeme, die die Dateien lesen, wissen, wann Schreibvorgänge abgeschlossen sind. Der Dateiname der Sperrdatei spiegelt den Dateinamen der tatsächlich geschriebenen Datei wider. Dieser Parameter wird mit der FTP-Upload-Konfiguration gemeinsam genutzt.
 - (Shared) Lock File Extension ((Gemeinsam genutzt) Dateierweiterung der Sperrdatei): Legen Sie die Dateierweiterung der Sperrdatei fest. Die Standardeinstellung ist "lck".
 - (Shared) Data File Type ((Gemeinsam genutzte) Datendateiart): Wählen Sie entweder Comma Separated Value (CSV) (Komma-getrennte Werte (CSV)), JavaScript Object Notation (JSON) (JavaScript-Objektnotation (JSON)), Extensible Markup Language XML oder Tab delimited text (TXT) (Tab-getrennter Text (TXT)) aus.
 - Image File Type (Bilddateityp): Wählen Sie als Dateityp entweder JPG (Standardeinstellung) oder PDF aus.
 - (Shared) Filename Template ((Gemeinsam genutzte) Dateinamenvorlage): Wählen Sie Token aus, um den Dateinamen zu konfigurieren (siehe Abschnitt 6.1 auf Seite 92).
- 4. Wählen Sie Save (Speichern).



SFTP Upload Configuration	Available Tokens
garante series garantes	%DATE% - The date of the measurement formatted as: yyyyMMdd
← Back to Configuration	▲ Test %DATE:(optional format specifier)% - The date of the measurement. See manual for format specifiers.
	%TIME% - The time of the measurement formatted as: HHmmss (24 hour format)
Stip Upload Enabled Sftp Server Address	%TIME:(optional format specifier)% - The time of the measurement. See manual for format specifiers.
localhost	%PRO% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement.
User Name	%PRO:(optional format specifier)% - The PRO Number/Manifest Number used for the measurement. See manual for format specifiers.
admin@localhost	%CAPTUREID% - The capture id for the measurement.
Password 🔍	%CAPTUREID:(optional format specifier)% - The capture id for the measurement. See manual for format specifiers.
	%IMAGENAME% - The name of the image(s) associated with the measurement.
Server Path	%IMAGENAME:(optional format specifier)% - The name of the image(s) associated with the measurement. See manual for format specifiers.
	%UNIQUEID% - A unique identifier that ensures unique filenames.
	%DIMNAME% - The name of the dimensioner associated with the measurement.
Publish Image File(s) Publish Data File	%DIMNAME:(optional format specifier)% - The name of the dimensioner associated with the measurement. See manual for format specifiers.
(Shared) Use Zip Archive Files when Publishing	%USER1% - The user field 1 data associated with the measurement.
 (Shared) Use Lock Files when Publishing 	%USER1:(optional format specifier)% - The user field 1 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
(Shared) Lock File Extension 🚱	%USER2% - The user field 2 data associated with the measurement.
Ick	%USER2:(optional format specifier)% - The user field 2 data associated with the
(Shared) Data File Type	measurement. See manual for format specifiers.
Comma Separated Value (CSV)	%USER3% - The user field 3 data associated with the measurement.
Image File Type	%USER3:(optional format specifier)% - The user field 3 data associated with the measurement. See manual for format specifiers.
JPG Image File (JPG)	v
(Shared) Filename Template	Save
time-%DATE%%TIME%-guid-%UNIQUEID%-pro-%PRO%-captureid-%CAPTURE	D96-%IN

Abbildung 3-47. Seite SFTP Upload Configuration (Konfiguration des SFTP-Uploads)

3.5.8 **REST API Configuration (Konfiguration der REST API)**

Die Seite REST API Configuration (Konfiguration der REST API) enthält einen Parameter, der die Aufnahme von Bilddaten in die Erfassungsantwort ermöglicht.



HINWEIS: Weitere Informationen zu REST APIs finden Sie in Abschnitt 3.6 auf Seite 78.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > REST API (Einrichtung > Allgemein > REST API).
- 2. Konfigurieren Sie die Option Include Image Data in Capture Response (Bilddateien in Erfassungsantwort aufnehmen) so, dass Bilddaten für REST APIs aufgenommen oder ausgeschlossen werden.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	REST API Configuration	
Home	← Back to Configuration	
Measurements	Include Image Data in Capture Response	
Setup - Administrator -	Ban	
Contact		

Abbildung 3-48. Seite REST API Configuration (Konfiguration der REST API)



3.5.9 Label Printing Configuration (Konfiguration des Etikettendrucks)

Auf der Seite Label Printing Configuration (Konfiguration des Etikettendrucks) können Sie das Senden formatierter Etikettendaten an einen an das Netzwerk angeschlossenen Etikettendrucker nach Abschluss einer Erfassung aktivieren/ deaktivieren.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Label Printing (Einrichtung > Allgemein > Etikettendruck).
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Enabled (Freigegeben): Aktivieren Sie diese Option, um den Etikettendruck zu aktivieren.
 - IP Address (IP-Adresse): Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Zieldruckers ein. Beispiel: 192.168.0.14.
 - TCP Port (TCP-Port): Geben Sie die Portnummer ein, die von dem Etikettendrucker verwendet wird.
 - Number of labels (Anzahl der Etiketten): Geben Sie die Anzahl der Etiketten an, die an den Drucker gesendet werden sollen.
 - Label Format (Etikettenformat): Die ASCII-Befehle, die für den ausgewählten Drucker erforderlich sind, um das Etikett zu erzeugen. Messdaten können mit Hilfe von Token eingefügt werden. Die Schaltflächen in der Symbolleiste fügen die verfügbaren Token ein, wenn sie ausgewählt werden.

HINWEIS: Die eingefügten Token verwenden die gleiche Formatierung wie die Token zur Generierung von Dateinamen (Abschnitt 6.1 auf Seite 92). Nicht als Token gekennzeichneter Text wird unverändert an den Drucker weitergeleitet.

3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	E Hello admin@localhost! Log	out
Dimension [®]	Label Printing Configuration	
Home	← Back to Configuration	
Measurements Setup <i>≈</i>	Enabled IP Address ^Q	
Administrator ~ Contact	0.0.0 TCP Port	
About	10001	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Number of Labels 1 Label Format PRO Number/Manifest Number Capture Id Capture Date Dimensioner Name Dimensions Weight User Fields	
	Bave -	

Abbildung 3-49. Seite Label Printing Configuration (Konfiguration des Etikettendrucks)



3.5.10 Capture Complete View (Vollständige Ansicht erfassen)

Auf dieser Seite konfigurieren Sie die Erfassung einer vollständigen Ansicht.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Capture Complete View (Einrichtung > Allgemein > Vollständige Ansicht erfassen).
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - **QR Code Enabled (QR-Code aktiviert):** Aktivieren Sie diese Option, um einen 2D QR-Code auf der Seite Capture Complete View (Vollständige Ansicht erfassen) anzuzeigen.
 - QR Code Data (QR-Codedaten): Legt die Messdaten fest, die in den QR-Code eingebettet werden. W\u00e4hlen Sie die Schaltfl\u00e4chen in der Symbolleiste, um Token einzuf\u00fcgen. Nicht als Token gekennzeichneter Text wird unver\u00e4ndert in den QR-Code eingef\u00fcgt.

HINWEIS: Die eingefügten Token verwenden die gleiche Formatierung wie die Token zur Generierung von Dateinamen (Abschnitt 6.1 auf Seite 92).

3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	E Hello admin@localhost! Logout
	Capture Complete View Configuration
Home	← Back to Configuration
Measurements	OB Code Facilited
Setup 🕶	
Global	PRO Number/Manifest Number Capture Id Capture Date Dimensioner Name Dimensions • Weight • User Fields •
Scales	
Dimensioners	
Forklifts	
Administrator 🕶	
Contact	
About	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Save

Abbildung 3-50. Seite Capture Complete View Configuration (Konfiguration von View (Vollständige Ansicht erfassen)


3.5.11 System Notifications (Systemmeldungen)

Auf dieser Seite konfigurieren Sie verschiedene Meldungen, die das System als Reaktion auf Ereignisse versendet. Die Meldungen werden per E-Mail versendet und erfordern die Konfiguration des E-Mail-Servers (siehe Abschnitt 2.3.2.5 auf Seite 22).

- 1. Wählen Sie Setup > Global > System Notifications (Einrichtung > Allgemein > Systemmeldungen). Die Seite System Notifications (Systemmeldungen) wird angezeigt.
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Notifications Enabled (Meldungen aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um das Meldungssystem zu aktivieren.
 - Failed Automatic Export Notification (FTP/SMB) Enabled (Meldung bei fehlgeschlagenem automatischen Export (FTP/SMB) aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um Meldungen über Fehler zu senden, die während der automatischen Exportvorgänge für FTP und/oder SMB auftreten.
 - Failed Capture Process Notifications Enabled (Meldungen über fehlgeschlagene Erfassungsvorgänge aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um Meldungen über Fehler zu senden, die während des Erfassungsvorgangs auftreten.
 - Unexpected Error Notifications Enabled (Meldungen über unerwartete Fehler aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um Meldungen über unerwartete Fehler zu aktivieren, die während verschiedener Systemprozesse auftreten.
 - Minimum Time Between Notifications (minutes) (Mindestzeit zwischen Meldungen (Minuten): Konfigurieren Sie einen Wert zwischen null (0) und 120. Legt die maximale Häufigkeit fest, mit der Meldungen für jede spezifische Meldungskategorie gesendet werden.
 - Email Subject Line (E-Mail Betreffzeile): Definiert die Betreffzeile der E-Mail-Benachrichtigung.
 - **Recipients (Empfänger):** Konfiguriert die E-Mail-Adressen, die die E-Mail-Benachrichtigungen erhalten. Trennen Sie jede Adresse durch ein Semikolon oder ein Leerzeichen.
 - System Id (System-ID): Die eindeutige System-ID für diese spezielle iDimension SS-Installation. Der Standardwert ist der Computername.
 - System DNS Name/IP Address (System-DNS-Name/IP-Adresse): Der DNS-Name oder die IP-Adresse des Host-Computers. Diese Einstellung wird verwendet, um der E-Mail einen Hyperlink hinzuzufügen, der auf das System verweist, das die Nachricht generiert hat. Der Standardwert ist der Computername.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).

WEIGHING SYSTEMS System Notifications Configuration Home Measurement: Setup * Administrator *	Hello admin@localhost! Logout	
Home Measurements Setup* Administrator*		Dimension
Measurements Notifications Enabled Administrator ~ Image: Setup and the setup and		Home
Administrator -		Measurements Setup -
Contact Pailed Automatic Export Notifications (FTP/SMB) Enabled Failed Capture Process Notifications Enabled Unexpected Error Notifications Enabled		Administrator > Contact About
© 2024 Rice Lake Weighing Systems Minimum Time Between Notifications (minutes) 10 Imail Subject Line iDimension Software Suite System Notification Recipients		© 2024 Rice Lake Weighing Systems
System Id System DNS Name/IP Address		

Abbildung 3-51. Seite System Notifications (Systemmeldungen)



3.5.12 Volumetric Conversion (Volumetrische Umrechnung)

Auf dieser Seite konfigurieren Sie einen Multiplikator für die volumetrische Umrechnung.

- Wählen Sie Setup > Global > Volumetric Conversion (Einrichtung > Allgemein > Volumetrische Umrechnung). Die Seite Volumetric Conversion Configuration (Konfiguration der volumetrischen Umrechnung) wird angezeigt.
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - · Conversion Unit of Measure (Umrechnungseinheit): Name der umgerechneten Maßeinheit.
 - Conversion Multiplier (Umrechnungsfaktor): Der Faktor, mit dem die Maßeinheit des Volumenmessgeräts in die Maßeinheit des Ziels umgerechnet wird.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	Ξ			Hello admin@localhost! Logout		
Dimension	Volumetric Conversion Configuration					
Home	← Back to Configuration	n				
Measurements		•				
Setup -	Conversion Unit of Me	asure •				
Administrator 🕶		•				
Contact	Conversion Multiplier	v				
About	1.0					
	Cubic Inches to		Cubic Centimeters	to		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	ft ³	0.000589 💕	in ³	0.061024 💕		
	cm ³	16.38700 🛍	ft ³	0.000035 💼		
	m ³	0.000016 📲	m ³	0.000001 📭		
	Save					

Abbildung 3-52. Seite Volumetric Conversion Configuration (Konfiguration der volumetrischen Umrechnung)



3.5.13 Remote I/O (Remote E/A)

Auf dieser Seite konfigurieren Sie die Parameter, die mit der Remote-E/A-Hardware und der zugehörigen Funktionalität verbunden sind.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Remote I/O (Einrichtung > Allgemein > Remote-E/A).
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Placeholder Pro Number/Manifest Number (Platzhalter Pro-Nummer/Manifest-Nummer): Legen Sie eine Platzhalter-Pro/Manifest-Nummer fest, um Vorgänge zu erfassen, die über Remote-E/A-Hardware ausgelöst werden.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).

HINWEIS: Wählen Sie das Remote I/O Wiring Diagram (Schaubild der Remote-E/A-Verdrahtung), um die schriftlichen Informationen für die Remote-E/A-Hardware anzuzeigen.

RICE LAKE		Hello admin@localhost! Logout
	Remote I/O Configuration	
Home	← Back to Configuration	Remote I/O Wiring Diagram
Measurements		
Setup *	RIO99999999	
Administrator 🕶		
Contact	B Save	
About		

Abbildung 3-53. Seite Remote I/O Configuration (Konfiguration der Remote-E/A)



Abbildung 3-54. Schaubild Remote I/O Wiring (Remote-E/A-Verdrahtung)



3.5.14 Shipping Method Analyzer (Versandart-Analysator)

Auf dieser Seite legen Sie einen Schwellenwert für den Umfang oder das Volumen eines Objekts, um zu bestimmen, ob das gescannte Objekt als Paket oder Fracht versendet werden soll (übergroße oder große Sendung, die den Schwellenwert überschreitet).

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Shipping Method Analyzer (Einrichtung > Allgemein > Versandart-Analysator). Die Seite Shipping Method Analyzer Configuration (Konfiguration des Versandart-Analysators) wird angezeigt.
- 2. Konfigurieren Sie die folgenden Parameter:
 - Girth Analysis Threshold (Schwellenwert f
 ür die Umfangsanalyse): Der Schwellenwert, der verwendet wird, um zu bestimmen, ob ein gescanntes Objekt als Paket oder als Fracht versendet werden sollte. Wenn der berechnete Wert den Schwellenwert überschreitet, wird der Versand als Fracht empfohlen.
 - Volume Analysis Threshold (Schwellenwert f
 ür Volumenanalyse): Der Schwellenwert, der verwendet wird, um zu bestimmen, ob ein gescanntes Objekt versendet werden sollte oder nicht. Wenn der berechnete Wert den Schwellenwert überschreitet, sollte das Objekt nicht versendet werden. Der Wert wird in der f
 ür das Volumenmessger
 ät konfigurierten Ma
 ßeinheit (z. B. Kubikzoll) angegeben.
 - · Shipping Analyzer Method (Methode für die Versandanalyse):
 - Umfangsanalyse 1 und 2: Umfang = (Länge + (Breite x 2) + (Höhe x 2)) Wenn der berechnete Wert den Schwellenwert für die Umfangsanalyse überschreitet, wird die Versandmethode festgelegt und die Remote-E/A-Hardware aktiviert den digitalen Ausgang, der mit der festgelegten Versandmethode verknüpft ist. Bei der Umfangsanalyse 1 werden die Längen-, Breiten- und Höheneinheiten gerundet, bevor sie in der Formel verwendet werden. Bei der Umfangsanalyse 2 wird jedoch nur das Endergebnis gerundet.
 - Volumenanalyse: Volumen = (Länge x Breite x Höhe)

Wenn der berechnete Wert den Schwellenwert für die Volumenanalyse überschreitet, wird die Frachtmethode festgelegt und die Remote-E/A-Hardware aktiviert den digitalen Ausgang, der mit der festgelegten Versandmethode verbunden ist.

3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	Shipping Method Analyzer Config	guration
Home	← Back to Configuration	
Measurements	Ciab Analysis Theoreman 2	
Setup 👻	164	
Administrator 🕶	Volume Analysis Threshold	
Contact	4000	
About	Shipping Analyzer Method	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Girth Analysis	
	Save	

Abbildung 3-55. Seite Shipping Method Analyzer Configuration (Konfiguration des Versandart-Analysators)



3.5.15 Scanner Trigger Service Configuration (Konfiguration des Scanner-Trigger-Service)

Die Seite **Scanner Trigger Service Configuration** (Konfiguration des Scanner-Trigger-Service) enthält einen Parameter, der das Scannen eines Barcodes und das Verwenden dieses Barcodes als ein Pro-Nummer ermöglicht.

() WICHTIG: Deaktivieren Sie die Option Enable Response (Reaktion aktivieren) für die normale Nutzung.

- 1. Wählen Sie **Setup > Global > Scanner Trigger Service** (Einrichtung > Allgemeine > Scanner-Trigger-Service). Die Seite **Scanner Trigger Service Configuration** (Konfiguration des Scanner-Trigger-Service) wird angezeigt.
- 2. Konfigurieren Sie die Option **Enable Response** (Reaktion aktivieren), um die Scannerreaktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).



Abbildung 3-56. Seite Scanner Trigger Service Configuration (Konfiguration des Scanner-Trigger-Service)

3.5.16 Scale Settings (Waageneinstellungen)

Die Waageneinstellungen umfassen einen Parameter, der die Position der Dezimalstelle festlegt. Wenn die Echtzeit-Webanzeige und QR-Codes verwendet werden, fügt diese Funktion die Dezimalstelle gemäß dem Parameter **Decimal Position** (Dezimalstelle) zum Wert hinzu.

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Scale Settings (Einrichtung > Allgemein > Waageneinstellungen).
- 2. Setzen Sie die **Decimal Position** (Dezimalstelle) entweder auf 0000000, 000000.0, 00000.00, 0000.000 oder 000.0000.
- 3. Wählen Sie Save (Speichern).

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
	Scale Settings	
Home	← Back to Configuration	
Measurements	Deviced Devicing	
Setup -		
Administrator 🕶		
Contact	R Save	
About		

Abbildung 3-57. Seite Scale Settings Parameter (Waggeneinstellungen – Parameter)



3.5.17 Freight Size Configuration (Konfiguration der Frachtgröße)

- 1. Wählen Sie Setup > Global > Freight Size Configuration (Einrichtung > Allgemein > Konfiguration der Frachtgröße).
- Konfigurieren Sie den Umschalter Treat Undersize or Oversize freight as capture error (Unter- oder übergroße Fracht als Erfassungsfehler behandeln), um die Kennzeichnung von Über- oder Untergrößen als Erfassungsfehler zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

RICE LAKE		Hello admin@localhost!	Logout
Dimension [®]	Freight Size Error Configuration		
Home	← Back to Configuration		
Measurements	Trast Undersize or Oversize freight as a conture error		
Setup *			
Administrator 🕶	B Save		
Contact			
About			

3.6 About (Info zu)

Die Seite About (Info zu) zeigt Informationen zur Softwareversion, Build-Datum, Copyright und Links zur API-Dokumentation an.

- 1. Wählen Sie die Menüoption About (Info zu), um die Seite About (Info zu) anzuzeigen.
- 2. (Optional) Wählen Sie die entsprechenden API-Links, um Informationen zur REST API, die Definitionsdatei oder die API-Dokumentation anzuzeigen.



Abbildung 3-58. Seite About iDimension Software Suite (Info zur iDimension-Softwaresuite)

3.6.1 HTTP REST

Die Anwendung unterstützt den Zugriff auf die Systemdaten über eine standardmäßige REST API. Diese API kann durch Auswählen des Links auf der Seite **About** (Info zu) erforscht werden. Darüber hinaus können die API-Dokumentation und die Open API 3.0-Definitionsdateien über die Seite **About** (Info zu) heruntergeladen werden.

Die Authentifikation erfolgt mit Hilfe von OAuth2 und Bearer-Token, wie in der API-Deklaration gezeigt.



4.0 Betrieb

4.1 Erfassen von Messdaten

Auf der Seite Home (Startseite) werden alle konfigurierten Volumenmessgeräte angezeigt.

Zum Auslösen eines Erfassungsvorgangs an einem bestimmten Volumenmessgerät führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie das Volumenmessgerät aus, um einen Erfassungsvorgang auszulösen. Die Ansicht **Start Capture** (Erfassung starten) für das Volumenmessgerät wird angezeigt.

RICE LAKE	Ξ	Register	Login
Dimension	Dimensioners		
Home			
Measurements			
Setup 🕶	DEMO		
Contact			

Abbildung 4-1. Startseite von iDimension

RICE LAKE		Hello admin@localhost! Logout
	Start Capture	
Home	Dimensioner: DEMO (10.2.58.108) PRO Number/Manifest Number	
Measurements	1234	
Setup -	Forklift Id	
Administrator 🕶	1	
Contact	Weight Value	
About	0	
	Weight Units	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Ib	

Abbildung 4-2. Ansicht Start Capture (Erfassung starten)

- 2. Geben Sie die erforderlichen Daten ein:
 - PRO Number/Manifest Number (PRO-Nummer/Manifest-Nummer) (erforderlich)
 - Forklift ID (Gabelstapler-ID) (optional)

HINWEIS: Die Option Forklift ID (Gabelstapler-ID) wird nur dann angezeigt, wenn eine Verbindung zu einem Volumenmessgerät besteht, das die Funktion Stop and Go (Stopp-and-Go) unterstützt und diese Funktion auf dem Volumenmessgerät aktiviert ist.

- Weight Value (Gewichtswert) Geben Sie den Gewichtswert des Objekts ein, wenn das Volumenmessgerät zur manuellen Eingabe des Gewichts konfiguriert ist (optional).
- · Weight Unit (Gewichtseinheit) Geben Sie die Gewichtseinheit für das Objekt ein (optional)

HINWEIS: Die Optionen Weight Value (Gewichtswert) und Weight Units (Gewichtseinheit) werden nur dann angezeigt, wenn die manuelle Gewichtseingabe für das ausgewählte Volumenmessgerät aktiviert ist.

• Drei optionale benutzerdefinierte Felder – User Field #1 Label (Benutzerdefiniertes Feld 1), User Field #2 Label (Benutzerdefiniertes Feld 2), User Field #3 Label (Benutzerdefiniertes Feld 3)



HINWEIS: Die benutzerdefinierten Felder werden nur dann angezeigt, wenn sie systemweit aktiviert wurden.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Capture (Erfassen).
- 4. Das Volumenmessgerät führt eine Erfassung durch und das Ergebnis wird auf der Seite **Capture Complete** (Erfassung abgeschlossen) angezeigt.

RICE LAKE			Hello admin@localhost!	Logout
	Capture C	omplete for DEMO (10.2.58.108)		
Home	Dimensioner Name Pro Number/Manifest Number	DEMO 1234		
Measurements	Capture Id	1241 8/6/2024 2/57/02 BM	196 H. A.	
Setup 🔻	Mode of Operation	0/0/2024 2.37.05 PM		
Administrator 🔻	Weight	0	[BE5558]	
Contact	Weight Unit	lb		
About	Formatted Display Weight	0 lb		
	Alibi Storage Number	0		
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Length	13.00 in		
	Width	12.20 in		
	Height	20.40 m		
	Converted Volume	3233.44 III ⁻		
	Oversized	5255.44		
	Undersized			
	Stackable			
	Operator Name			
	Brand			
	Location			
	🕌 View Measurement [Data 🛛 🗲 Back to Dimensioner		

Abbildung 4-3. Ansicht Capture Complete (Erfassung abgeschlossen)

- 5. In der Ansicht Capture Complete (Erfassung abgeschlossen) wird das Messergebnis angezeigt.
 - Wenn die Bilderfassung konfiguriert wurde, wird das Bild unter den Messdaten angezeigt.
 - Wenn konfiguriert, erfolgt die FTP-Dateiübertragung und/oder das Kopieren von SMB-Dateien nach erfolgreichem Abschluss der Messwerterfassung.
 - QR-Code sendet die Messdaten an ein Scangerät.
- 6. Wählen Sie **Back to Dimensioner** (Zurück zum Volumenmessgerät), um zu den konfigurierten Volumenmessgeräten zurückzukehren und weitere Erfassungsvorgänge durchzuführen.

4.2 Verwalten von Messdaten

1. Klicken Sie im Menü auf die Schaltfläche **Measurements** (Messungen), um auf die Funktionen zur Messungsverwaltung zuzugreifen.

RICE LAKE	Ξ			1	Hello admin@l	ocalhost! Logout
	Measurements					
Home	Start Date		End Date			
	8/6/2024	ti	8/6/2024			ti i
Measurements	Pro Number (optional)		Mode of Op	eration		
Setup *			O Drop an	d Clear 🔿 S	top and Go 🔘	Both
Administrator -	Q Search \leftarrow Back to Full List				m Mea	surements Report
Contact						
About	PRO Number/Manifest Number	Cap O	oture Date	Capture Id	Mode	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	1234	8/6 2:5	/2024 7:03 PM	1241	Drop and Clear	Details Delete
	254	8/5 3:10	/2024 6:20 PM	1239	Drop and Clear	Details Delete
	3456	8/5 3:1:	/2024 3:05 PM	1234	Drop and Clear	Details Delete

Abbildung 4-4. Messdaten

- 2. Verwenden Sie die Suchfunktion, um die Liste der Messungen zu filtern.
- 3. Geben Sie einen Teil der Pro-/Manifestnummer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search** (Suchen), um die Datenbank nach übereinstimmenden Messungen zu durchsuchen.
 - · Die Suchergebnisse werden in der Tabelle angezeigt.
 - In der Tabelle werden maximal 20 Messungen angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter) (oder Previous (Zurück)), um zu weiteren Seiten zu gelangen.
- 4. Klicken Sie auf **Details**, um auf die Messdetails zuzugreifen, oder auf **Delete** (Löschen), um die Messdaten zu löschen.



4.2.1 Anzeigen einer Messung

Wählen Sie Details in der Tabelle aus, um die Messdaten anzuzeigen.

 Finwers
 Fine
 Fine
 Abbildung 4-3 auf

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80).

 Image: Secter 80).
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.

 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.

 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.

 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.

 Image: Secter 80.
 Image: Secter 80.

	Dimensioner Name	DEMO
Home	PRO Number/Manifest Number	1234
Measurements	Capture Id	1241
	Capture Date	8/6/2024 2:57:03 PM
Setup *	Mode of Operation	Drop and Clear
Administrator 👻	Weight	0
Talakaski	Weight Unit	lb
CONTRACT	Formatted Display Weight	0 lb
\bout	Alibi Storage Number	0
	Length	13.00 in
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	Width	12.20 in
	Height	20.40 in
	Volume	3235.44 in ³
	Converted Volume	3235.44
	Oversized	
	Undersized	
	Stackable	
	Forklift Id	
	Operator Name	
	Brand	
	Location	

Abbildung 4-5. Ansicht Measurement Details (Details der Messung)

4.2.2 Löschen einer Messung

- 1. Wählen Sie **Delete** (Löschen) in der Tabelle aus, um die zugehörige Messung aus dem System zu entfernen. Vor dem Löschen der Messung werden Sie vom System aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.
- 2. Wählen Sie Delete (Löschen), um fortzufahren.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost!	Logout
	Delete Measurement Are you sure you want to delete this measurement?			
Home	PRO Number/Manifest Number	123456		
Measurements	Capture Id	23676		
Setun 🔻	Capture Date	1/26/2021 3:17:47 PM		
Setup	Mode of Operation	Drop and Clear		
Administrator -	Weight	156.00 g		
Contact	Length	355.00 mm		
	Width	80.00 mm		
About	Height	315.00 mm		
	Volume	8946000.00 mm ³		

Abbildung 4-6. Ansicht Delete Measurement (Messung löschen)



4.2.3 Ansicht Export Measurements (Messungen exportieren)

So exportieren Sie eine Liste aller Messungen in eine Datei:

- 1. Navigieren Sie zur Registerkarte Measurements (Messungen).
- 2. Wählen Sie das gewünschte Dateiformat im Dropdown-Menü unten auf der Seite aus:
 - Comma Separated Value (*.CSV) (Komma-getrennte Werte (*.CSV))
 - JavaScript Object Notation (*.JSON) (JavaScript-Objektnotation (JSON))
 - Extensible Markup Language (XML)
 - Tab Delimited Text (*.TXT) (Tab-getrennter Text (TXT))

HINWEIS: Eine Teilmenge der Messungen kann mit Hilfe des Start- und Enddatums und anderer Filter oben in der Ansicht exportiert werden.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export (Exportieren).

Das System erstellt die Datei, die vom Browser heruntergeladen und im standardmäßigen Download-Verzeichnis des Benutzers gespeichert wird.

RICE LAKE	Ξ			1	Hello admin@lo	calhost! Logout
Dimension [®]	Measurements	5				
Home	Start Date		End Date			
	8/6/2024		8/6/2024			Ċ.
Measurements	Pro Number (optional)		Mode of Op	eration		
Setup 🔻			O Drop an	nd Clear OS	top and Go 💿 E	Both
Administrator 🔫	O Search 6 Rack to Full List				Maar	uraments Penort
Contact					the wieds	
About	PRO Number/Manifest Number	Ca	pture Date	Capture Id	Mode	
© 2024 Rice Lake Weighing Systems	1234	8/0 2:5	5/2024 7:03 PM	1241	Drop and Clear	Details Delete
	254	8/: 3:1	5/2024 6:20 PM	1239	Drop and Clear	Details Delete
	Previous Next 481 Records	Comma Separated Val	ue (CSV)	► Ex	port -	

Abbildung 4-7. Ansicht Export Measurements (Messungen exportieren)



Verwaltung 5.0

Anzeigen der Daten von fehlgeschlagenen Scans 5.1

Wählen Sie Administrator > Failed Scans (Administrator > Fehlgeschlagene Scans), um auf die Funktionen zur Verwaltung von fehlgeschlagenen Scans zuzugreifen. Das Dialogfeld Failed Scans (Fehlgeschlagene Scans) wird angezeigt.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost! Logout
	Failed Scans		
Home	Start Date	End Date	
Maaguramanta	8/19/2024	8/19/2024	
Setup *	Pro Number (optional)		
Administrator 🕶	Q Search ← Back to Full List		
Users			
System Settings	Pro Number/Manifest Number	Capture Date	
Log Files	9877	1/27/2021 1:10:19 PM	3 Details
Failed Scans	9874	1/27/2021 1:13:58 PM	() Details
Dimensioner lest	987	1/27/2021 1:21:13 PM	Details

Abbildung 5-1. Seite Failed Scans (Fehlgeschlagene Scans)

5.1.1 Suchen nach fehlgeschlagenen Scans

Verwenden Sie die Suchfunktion, um die Liste der fehlgeschlagenen Scans zu filtern.

- 1. Geben Sie einen Teil einer Pro/Manifest-Nummer ein.
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search (Suchen), um die Datenbank nach übereinstimmenden fehlgeschlagenen Scans abzufragen. Die Suchergebnisse werden in der Tabelle angezeigt.

HINWEIS: In der Tabelle werden maximal 20 fehlgeschlagene Scans angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter) (oder Previous (Zurück)), um zu weiteren Seiten zu gelangen.

Anzeigen eines fehlgeschlagenen Scans 5.1.2

Klicken Sie in der Tabelle auf die Schaltfläche Details, um die Daten von fehlgeschlagenen Scans anzuzeigen.

📝 HINWEIS: Diese Ansicht zeigt die Daten des fehlgeschlagenen Scans sowie alle verfügbaren Bilder der Systemkameras.

Anzeigen von Details zu einem fehlgeschlagenen Scan - Wählen Sie Show Device Status Message (Meldung zum Gerätestatus anzeigen), um die tatsächlich vom Volumenmessgerät empfangenen Meldungen anzuzeigen.

RICE LAKE	Ξ		Hello admin@localhost!	Logout
	Failed Scan Details			
	Capture Date	1/27/2021 1:10:19 PM		
Home	Error Message	Capture timeout		
Measurements	Pro Number/Manifest Number	9877		
	Dimensioner Name	iDim 4K 1.5M		
Setup +	Forklift Id			
Administrator 🕶				
Users	Show Device Status Message			
System Settings	← Back to List			

Abbildung 5-2. Seite Failed Scan Details (Fehlgeschlagene Scans – Details)



5.2 Zugriff auf Protokolldateien

Wenn ein Benutzer mit Administratorrechten beim System angemeldet ist, wird die Menüoption Log Files (Protokolldateien) im Hauptmenü angezeigt.

- 1. Wählen Sie Log Files (Proktokolldateien), um die Application Logs (Anwendungsprotokolle) anzuzeigen.
- 2. Klicken Sie auf einen Link, um die vom System erstellten Protokolldateien anzuzeigen.

RICE LAKE		Hello admin@localhost! Logo	out
WEIGHING SYSTEMS			
Dimension [®]	Application Logs		
	• log20240726.json 📴		
Home	• log20240729.json 😼		
	• log20240730.json 🖥		
Measurements	• log20240731.json		
Sotup x	• log20240801.json 🔮		
Setup	10g2U24U8U2.json Iog20240805 ison		
Administrator -	 log20240805.js01 log20240806 ison 		
	• log20240807.ison		
Users	• log20240808.json 🔮		
	• log20240809.json 📓		
System Settings	• log20240812.json 员		
	• log20240813.json 🚦		
	• log20240814.json 😼		
Failed Scans	• log20240815.json 🔮		
	• log20240816.json		
Dimensioner Test	• log20240819.json 🔮		
	log20240820.json log20240821.json log20240821.json		
Contact	log20240821.json ≦		
10001	 log20240823 ison 		
About	• log20240826.ison		
	• log20240827.json 🔮		
	Abbildung E. 2. Anniabt Application Law (Annuardun		

Abbildung 5-3. Ansicht Application Log (Anwendungsprotokolle)

HINWEIS: Die Protokolldatei wird zu Analyzezwecken auf den lokalen Computer heruntergeladen.



5.3 Zugriff auf die Systemkonfiguration

Wenn ein Benutzer mit Administratorrechten beim System angemeldet ist, wird die (schreibgeschützte) Menüoption **System Settings** (Systemeinstellungen) im Menü angezeigt.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
WEIGHING SYSTEMS	System Settings	
Dimension	, ,	
Home		Export as PDF
Measurements	Measurement Storage: Enabled	
Setun -	Measurement Storage: Auto-Removal Enabled	5
actop	Measurement Storage: Maximum Records	500
Administrator •	Measurement Storage: Removal Percentage	50
System Settings	Dimensioner External Camera Type	Axis
Log Files		
Failed Scans		
Dimensioner Test	Remote Forklift Data: Enabled	
	Remote Forklift Data: Server Address	http://localhost:5050/
Contact	Remote Forklift Data: Max Cache Items	100
About	Remote Forklift Data: Max Cache Hours	24
	Remote Forklift Data: Cache Timeout Hours	8
© 2024 Rice Lake Weighing Systems		
	Para anno 1	
	Email: Enabled	
	Email: Server Account Name	
	Email: Server Address	25
	Email: Enable SSI	25
	Email: Sender Name	iDimSS
	Email: Sender Email Address	noreply@iDimSS
	Cubiscan: Enabled	8
	Cubiscan: Server Port	5002
	Cubiscan: Close Connection After Response	
	Cubiscan: Maximum Connections	25
	Cubiscan: Dimensions Unit of Measure	in
	Cubiscan: Weight Passthrough	
	Mettler: Enabled	8
	Mettler: Server Port	6001
	Mettler: Close Connection After Response	
	Mettler: Maximum Connections	25
	Mettler: Dimensions Unit of Measure	in
	Mettler: Unit of Measure Protocol Order	LWH
	Barcode Scanner: Maximum Connections	1
	Barcode Scanner: Close Connection After Response	
	Remete 1/0 Fachlad	
	Remote I/O: Enabled	127.0.01
	Remote I/O: IP Address	127.0.0.1

Abbildung 5-4. Seite System Settings (Systemeinstellungen)



Kategorie	Einstellung	Standardwert	Definition
Measurement	Enabled	True/False	Speicherung ist aktiviert
Storage (Messwertspe	Auto-Removal Enabled (Autom. Löschen aktiviert)	True/False	Das automatische Löschen ist aktiviert
icherung)	Maximum Records (Max. Datensätze)	500	Die max. Anzahl an gespeicherten Datensätzen. Die Konfiguration erfolgt auf Grundlage des Speicherplatzes und der Dateigröße. Ganzzahliger Wert. Der Standardwert ist 500.
	Removal Percentage (Prozentsatz gelöscht)	50	Prozentsatz der gelöschten Bilder, wenn die Anzahl der gespeicherten Messungen das zulässige Maximum überschreitet. Realer/Dezimalwert. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 100. Der Standardwert ist 50.
Dimensioner E externen Kame	xternal Camera Type (Typ der era des Volumenmessgeräts)	Axis	
Remote Forklift Data (Gabelstapler	Enabled	True/ False	Wenn auf "true" gesetzt, werden die lokalen Gabelstapleransichten ausgeblendet und alle Funktionen zur Datenverwaltung werden auf dem Fernsystem ausgeführt. Der Standardwert ist "false".
daten löschen)	Server Address (Serveradresse)	http://localhost:5050/	URL des Fernsystems. Normalerweise etwa wie: https://RemoteComputerNameOrlpAddress:5051/
	Max Cache Items (Max. Anzahl Elemente im Cache)	100	Die max. Anzahl an Gabelstapler-Elementen, die im Cache gespeichert werden. Um weitere Elemente hinzufügen zu können, müssen ältere Elemente gelöscht werden.
	Max Cache Hours (Max. Stunden im Cache)	24	Die maximale Zeit, die ein Element im Cache gespeichert wird, unabhängig davon, ob kürzlich darauf zugegriffen wurde.
	Cache Timeout Hours (Zeitüberschreitung für Cache in Stunden)	8	Die Zeit, die ein Element im Cache gespeichert wird. Wenn auf ein Element zugegriffen wird, wird die Zeitüberschreitung zurückgesetzt.
Email (E-Mail)	Enabled	True/False	Die E-Mail ist aktiviert
	Server Account Name (Server-Kontoname)		Der Kontoname, der für die Authentifizierung auf dem E-Mail-Server verwendet wird. Normalerweise eine E-Mail-Adresse.
	Server Address (Serveradresse)	mail.ricelake.com	Name oder IP-Adresse des SMTP-E-Mail-Servers
	Port	25	Der TCP-Port des Mail-Servers
	EnableSSL	True/False	Bei der Authentifizierung und beim Senden von E-Mail-Nachrichten ist die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer) aktiviert. Der Standardwert ist "true".
	Sender Name (Name des Absenders)	iDimSS	Menschlich lesbarer/Anzeigename des Absenders.
	Sender Email Address (E-Mail-Adresse des Absenders)	noreply@iDimSS	Die E-Mail-Adresse des Absenders der E-Mail.
Cubiscan	Enabled	True/False	Cubiscan ist aktiviert. Der Standardwert ist "false".
	Server Port (Server-Port)	5002	Der Port, den die Anwendung verwendet, um eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 5002.
	Close Connection After Response	True/False	Die Anwendung trennt die Verbindung zum externen System sofort nach
	(Verbindung nach Antwort trennen)		dem Senden der Antwort. Die Anwendung ist dann frei, um eine neue Anfrage anzunehmen. Der Standardwert ist "true".
	Maximum Connections (Max. Anzahl an Verbindungen)	1	Die max. Anzahl an gleichzeitigen externen Verbindungen. Der Standardwert ist 1.
	Dimensions Unit of Measure (Maßeinheiten)	in	Die Maßeinheit für Länge, Breite, Höhe und Volumen. Akzeptierte Werte sind "in" (Zoll/Kubikzoll), "cm" (Zentimeter/Kubikzentimeter) und "od" (Old Dominion Zentimeter/Kubikfuß). Wenn der Wert nicht in der Liste enthalten ist, wird "in" (Zoll) angenommen.
	Weight Passthrough (Gewicht übernehmen)	True/False	Der in der Cubiscan-Anfrage enthaltene Gewichtswert wird in die Antwortnachricht übernommen. Wenn diese Option auf "false" gesetzt ist, wird das von iDimSS ermittelte Gewicht in die Antwortnachricht eingefügt.

Tabelle 5-1. Systemeinstellungen



Kategorie	Einstellung	Standardwert	Definition
Mettler	Enabled	True/False	Mettler ist aktiviert. Der Standardwert ist "false".
	Server Port (Server-Port)	6001	Der Port, den die Anwendung verwendet, um auf eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 6001.
	Close Connection After Response (Verbindung nach Antwort trennen)	True/False	Die Anwendung trennt die Verbindung zum externen System sofort nach dem Senden der Antwort. Die Anwendung ist dann frei, um eine neue Anfrage anzunehmen. Der Standardwert ist "true".
	Maximum Connections (Max. Anzahl an Verbindungen)	1	Die max. Anzahl an gleichzeitigen externen Verbindungen. Der Standardwert ist 1.
	Dimensions Unit of Measure (Maßeinheiten)	in	Die Maßeinheit für Länge, Breite, Höhe und Volumen. Akzeptierte Werte sind "in" (Zoll/Kubikzoll), "cm" (Zentimeter/Kubikzentimeter) und "od" (Old Dominion Zentimeter/Kubikfuß). Wenn der Wert nicht in der Liste enthalten ist, wird "in" (Zoll) angenommen.
	Unit of Measure Protocol Order (Maßeinheit Protokollreihenfolge)	LWH	Reihenfolge, in der die Messwerte angezeigt werden
Barcode	Enabled	True/False	Der Barcodescanner ist aktiviert. Der Standardwert ist "false".
Scanner (Barcode-	TCP Port (TCP-Port)	7001	Der Port, den die Anwendung verwendet, um eingehende Verbindungen und Anfragen zu überwachen. Der Standardwert ist 7001.
scanner)	Maximum Connections (Max. Anzahl an Verbindungen)	1	Die max. Anzahl an gleichzeitigen externen Verbindungen. Der Standardwert ist 1.
	Close Connection After Response (Verbindung nach Antwort trennen)	True/False	Die Anwendung trennt die Verbindung zum externen System sofort nach dem Senden der Antwort. Die Anwendung ist dann frei, um eine neue Anfrage anzunehmen. Der Standardwert ist "true".
Remote I/O	Enabled	True/False	Die Remote-E/A ist aktiviert. Der Standardwert ist "false".
(Remote E/A)	IP Address	0.0.0.0.	Die IP-Adresse der Remote-E/A-Hardware.

Tabelle 5-1. Systemeinstellungen (Fortsetzung)



5.4 Testen eines Volumenmessgeräts

Klicken Sie im Menü **Administrator** auf den Link **Dimensioner Test** (Volumenmessgerät testen). Die folgende Seite wird mit einer Liste der konfigurierten Volumenmessgeräte angezeigt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Ziel-Volumenmessgerät, und die folgende Seite wird angezeigt.

RICE LAKE	Ξ	Hello admin@localhost! Logout
Dimension	Dimensioner Test	
Home Measurements Setup * Administrator *	DEMO	
Users		
System Settings		
Log Files		
Failed Scans		
Dimensioner Test		
Contact		

Abbildung 5-5. Seite Dimensioner Test (Volumenmessgerät testen)

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Capture (Erfassen), um einen Volumenmessgerätetest durchzuführen.



Abbildung 5-6. Schaltfläche Start Test Capture (Testerfassung starten)

3. Das Ergebnis wird auf der Test Capture Complete (Testerfassung abgeschlossen) angezeigt.



Abbildung 5-7. Seite **Test Capture Complete** (Testerfassung abgeschlossen)

HINWEIS: Es werden keine Daten in der Datenbank gespeichert und es wird kein Dateiübertragungsmechanismus ausgelöst. Klicken Sie auf die Schaltfläche Back to List (Zurück zur Liste), um zur Liste der Volumenmessgeräte zurückzukehren.



5.5 Computer-zu-Computer-Kommunikation

Die Anwendung unterstützt den Zugriff auf die Systemdaten über eine standardmäßige REST API. Die Authentifikation erfolgt mit Hilfe von OAuth2 und Bearer-Token, wie in der API-Deklaration gezeigt.

HINWEIS: Wenn die Anwendung nicht auf einem Computer installiert ist, kann auf die API zugegriffen werden.

Die API-Informationen auf der Seite About (Info zu) sind in Swagger, Rohform und PDF.

RICE LAKE		Hello admin@localhost!	Logout
Dimension [®]	About iDimension® Software Suite		
Home	iDimension® Software Suite		
Measurements	Version: 2.31.0.0		
Setup -	Build Date: Mon 02/10/2025 14:50:51.93		
	© 2025 Rice Lake Weighing Systems		
Administrator *	Explore the iDimension® Software Suite API		
Contact	iDimension® v1.0 OpenAPI 3.0 definition file		
About	iDimension® v1.1 OpenAPI 3.0 definition file iDimension® v1.2 OpenAPI 3.0 definition file		
	iDimension® v1.3 OpenAPI 3.0 definition file		
© 2025 Rice Lake Weighing Systems	iDimension® v1.4 OpenAPI 3.0 definition file		
	iDimension® v1.6 OpenAPI 3.0 definition file		
	iDimension® v1.7 OpenAPI 3.0 definition file		
	iDimension® v1.8 OpenAPI 3.0 definition file		
	iDimension® v1.9 OpenAPI 3.0 definition file		
	API Documentation		

Abbildung 5-8. API-Informationen

6.0 Anhang

6.1 Token für Dateinamen-Vorlagen/Token für Druckeretiketten

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Token gelten für die Konfiguration von Dateinamenvorlagen oder Etikettenformaten auf den folgenden Seiten:

- Primary FTP Configuration (Konfiguration des primären FTP) (Abschnitt 3.5.5 auf Seite 64)
- Secondary FTP/FTPS Configuration (Konfiguration des sekundären FTP/FTPS) (Abschnitt 3.5.5 auf Seite 64)
- SMB File Copy Configuration (Konfiguration der SMB-Dateikopie) (Abschnitt 3.5.6 auf Seite 67)
- STFP Upload Configuration (Konfiguration des STFP-Uploads) (Abschnitt 3.5.7 auf Seite 69)
- Label Printing Configuration Label Format Parameters (Konfiguration des Etikettendrucks Etikettenformat-Parameter) (Abschnitt 3.5.9 auf Seite 71)

Token	Beschreibung
%DATE%	Das Datum der Messung, wie folgt formatiert: yyyyMMdd.
%DATE:(optionaler Format- Bezeichner)%	 Die folgenden Format-Bezeichner werden unterstützt: 'M' -: Der Monat, formatiert als eine einzelne Zahl oder ggf. als zwei Zahlen. 'MM' -: Der Monat, formatiert als zwei Zahlen, ggf. mit einer führenden Null. 'MMM' -: Der mit drei Buchstaben abgekürzte Monat. 'MMM' -: Der vollständige Name des Monats. 'y' -: Das Jahr, formatiert als eine einzelne Zahl von 0 bis 99. 'yy' -: Das Jahr, formatiert als zwei Zahlen von 00 bis 99. 'yyy' -: Das Jahr, formatiert als zwei Zahlen von 00 bis 99. 'yyy' -: Das Jahr, formatiert mit mindestens vier Ziffern. 'yyyy' -: Das Jahr, formatiert mit mindestens vier Ziffern. 'dd' -: Der Tag des Monats, von 1 bis 31. 'ddd' -: Der Tag des Monats, von 1 bis 31. 'ddd' -: Der abgekürzte Name des Wochentags. 'ddd' -: Der vollständige Name des Wochentags. 'dddd' -: Der vollständige Name des Wochentags.
	Ausgabe: 21-03-15
%TIME%	Die Uhrzeit der Messung, wie folgt formatiert: HHmmss (24-Stunden-Format).
%TIME:(optionaler Format- Bezeichner)%	 Die folgenden Format-Bezeichner werden unterstützt: 'h' – Die Stunde unter Verwendung einer 12-Stunden-Uhr von 1 bis 12. 'hh' – Die Stunde unter Verwendung einer 24-Stunden-Uhr von 01 bis 23. 'HH' – Die Stunde unter Verwendung einer 24-Stunden-Uhr von 00 bis 23. 'HH' – Die Minute von 0 bis 59. 'mm' – Die Minute von 00 bis 59. 's' – Die Sekunde von 0 bis 59.
%PRO%	Die PRO-Nummer/Manifest-Nummer, die für die Messung verwendet wurde.

Tabelle 6-1. Token für Dateinamen-Vorlagen



%PRO:(optionaler Format-	Der Format-Bezeichner wird wie folgt beschrieben:
Bezeichner)%	Feldbreite: Ausrichtung: Füllzeichen
	• Feldbreite: 1–99, die Mindestbreite der Pro-Nummer. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulässigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder _ (Unterstrich).
	Beispiel: Für die Pro-Nummer 1234567 in dem folgenden Format %PRO:14:R:0% ergibt sich die folgende Ausgabe: 00000001234567
%CAPTUREID%	Die Erfassungs-ID der Messung.
%CAPTUREID:(optionaler	Der Formatbezeichner hat das Format Feldbreite:Ausrichtung:Füllzeichen; dabei gilt:
Format-Bezeichner)%	• Feldbreite: 1–99: Die Mindestbreite der Erfassungs-ID. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulässigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder _ (Unterstrich).
%IMAGENAME%	Der Name des Bildes/Die Namen der Bilder, die der Messung zugeordnet sind.
%IMAGENAME:(optionaler	Der Formatbezeichner hat das Format Feldbreite:Ausrichtung:Füllzeichen; dabei gilt:
Format-Bezeichner)%	• Feldbreite: 1–99: Die Mindestbreite des Bildnamens. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulassigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder _ (Unterstrich).
%UNIQUEID%	Eine einmalige Kennzeichnung, die die Einzigartigkeit der Dateinamen sicherstellt.
%DIMNAME%	Der Name des Volumenmessgerätes, das der Messung zugeordnet ist.
%DIMNAME: (optionaler	Der Format-Bezeichner wird wie folgt beschrieben:
Format-Bezeichner)%	• Feldbreite: Ausrichtung: Füllzeichen
	• Feldbreite: 1–99, die Mindestbreite des des Namens. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbundig innernalb der Feldbreite ausgerichtet
	Füllzeichen : Fines der felgenden zulässigen Zeichen: 0. (Pindestrich) oder (Unterstrich)
0/11SED10/	Finaliger Name des Benutzers, der die Daten eingegeben hat (siehe Abschnitt 4.1 auf Seite 70)
%USER1%	Einmanger Name des Benutzers, der die Daten eingegeben nat (siehe Abschnitt 4.1 auf Seite 79).
%USER1:(optionaler Format-	Ealdbraite: 1, 00: Die Mindesthraite des Pildnamens, Wenn die Daten diesen Wert übersehreiten, worden die
Dezeiciiiei) //	Daten abgeschnitten
	• Ausrichtung: Loder Ridie Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulässigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder (Unterstrich).
%USER2%	Einmaliger Name des Benutzers, der die Daten eingegeben hat (siehe Abschnitt 4.1 auf Seite 79).
%USER2:(optionaler Format-	Der Formatbezeichner hat das Format Feldbreite: Ausrichtung: Füllzeichen: dabei gilt:
Bezeichner)%	• Feldbreite: 1–99: Die Mindestbreite des Bildnamens. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulässigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder _ (Unterstrich).
%USER3%	Einmaliger Name des Benutzers, der die Daten eingegeben hat (siehe Abschnitt 4.1 auf Seite 79).
%USER3:(optionaler Format-	Der Formatbezeichner hat das Format Feldbreite:Ausrichtung:Füllzeichen; dabei gilt:
Bezeichner)%	• Feldbreite: 1-99: Die Mindestbreite des Bildnamens. Wenn die Daten diesen Wert überschreiten, werden die
	Daten abgeschnitten.
	• Ausrichtung: L oder R, die Daten werden entweder links- oder rechtsbündig innerhalb der Feldbreite ausgerichtet
	und mit Füllzeichen aufgefüllt.
	• Füllzeichen: Eines der folgenden zulässigen Zeichen: 0, - (Bindestrich) oder _ (Unterstrich).

Tabelle 6-1. Token für Dateinamen-Vorlagen (Fortsetzung)

6.2 Barcodescanner-Service

Diese Einstellung ermöglicht das Aktivieren/Deaktivieren eines Dienstes, der über TCP auf eingehende PRO-/Manifest-Daten wartet, die den Volumenmessvorgang für den Standard-Scanner auslösen können.

Enabled (Freigegeben): Aktiviert den TCP-Überwachungsserver.

TCP Port (TCP-Port): Die Portnummer, die vom Überwachungsserver verwendet wird. Der Standardwert ist 7001.



6.3 Fehlercodes

Scans mit Fehlercodes werden im iDimSS-Programm im Menü **Administrator > Failed Scans** (Administrator > Fehlgeschlagene Scans) gespeichert.

Fehlermeldung	Beschreibung
Capture timeout (Zeitüberschreitung bei der Erfassung)	Es befindet sich kein Objekte unter dem Volumenmessgerät. Das Volumenmessgerät erfasst kein Objekt. Die iDimSS-Software erfährt eine Zeitüberschreitung, wenn das Volumenmessgerät nicht reagiert. ► Lösung: Platzieren Sie ein Frachtstück unter dem Volumenmessgerät und führen Sie den Scan erneut aus.
	 iDimSS ist nicht in der Lage, Daten von einem der konfigurierten Sensoren/den konfigurierten Kameras abzurufen. ▶ Lösung: Stellen Sie sicher, dass die konfigurierten Sensoren/Kameras ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sich, dass niedrig aufgelöste Bilder in der entsprechenden Erfassungsdefinition in QubeVu aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt konfiguriert ist
No Response from QVTracker (Keine Reaktion von QVTracker)	 Prüfen Sie das Volumenmessgerät Das Volumenmessgerät kann nicht ausgelöst werden. Eventuell befindet es sich in dem Systemstatus "Stopped" (Angehalten) oder "Starting" (Startend).
New capture Id timeout (Zeitüberschreitung bei neuer Erfassungs-ID)	 Die erste Erfassungs-ID wurde abgefragt, und die Erfassung wurde gesendet, aber das System hat innerhalb von 5 Sekunden keine neue Erfassung bereitgestellt. Versuchen Sie, erneut eine Volumenmessung durchzuführen.
No capture Id (Keine Erfassungs-ID)	 Es findet keine Kommunikation zwischen der iDimSS-Software und dem Volumenmessgerät statt. Mögliche Ursachen: Die Netzwerkverbindung zwischen der iDimSS-Software und dem Volumenmessgerät wurde unterbrochen. Lösung: Verbindung zum Volumenmessgerät prüfen. Den Hub des Geräts neu starten. Das Volumenmessgerät ist ausgeschaltet. Lösung: Das Volumenmessgerät einschalten.
System Not Ready (System nicht bereit)	Das Volumenmessgerät misst das Volumen Fracht nicht in einem Status wie "Stopped" (Angehalten), "Started" (Gestartet), "Starting" (Startend) oder "Configuring" (Konfigurierend). Um die Ursache für den Status "Nicht bereit" zu ermitteln, ist weitere technische Unterstützung und Fehlerbehebung erforderlich. Wenden Sie sich an Rice Lake Weighing Systems unter +1 800-472-6703 oder an das nächstgelegene Service-Center.
Forks Too Low (Gabel zu niedrig)	 Die Gabel des Gabelstaplers ist zu niedrig. Stop and Go (Stopp-and-Go): Die Gabel des Gabelstaplers ist zu niedrig ► Lösung: Heben Sie die Gabel des Gabelstaplers leicht an, um die Palette durch Stopp-and-Go vom Boden zu lösen.
Forks Too High (Gabel zu hoch)	 Die Gabel des Gabelstaplers ist zu hoch. Stop and Go (Stopp-and-Go): Die Gabel des Gabelstaplers ist zu hoch ► Lösung: Senken Sie die Gabel des Gabelstaplers leicht ab, um die Palette durch Stopp-and-Go vom Boden zu lösen.
	 Drop and Clear (Absetzen und Räumen): Der Gabelstapler befindet sich zu nah an der Fracht; das Volumenmessgerät erkennt die Reflektoren im Arbeitsbereich und versucht, die Fracht als Stopp-and-Go zu vermessen. ▶ Lösung: Entfernen Sie den Gabelstapler und die Reflektoren aus dem Arbeitsbereich von 259.1 x 259.1 cm.

Tabelle 6-2. Fehlercodes – Lösungsmöglichkeiten und Beschreibungen



Fehlermeldung	Beschreibung
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen) Center the freight or check the reflectors (Fracht zentrieren oder Reflektoren prüfen)	Das zu vermessende Objekt befindet sich auf einer Seite des Arbeitsbereichs außerhalb der Grenzen oder das Volumenmessgerät sieht nicht beide Reflektoren.
	 Stop and Go (Stopp-and-Go) ► Lösung: – Wenn möglich, vermessen Sie das Volumen des Objekts als "Drop and Clear" (Absetzen
	und Raumen). – Prüfen Sie die Reflektoren. Ersetzen Sie beschädigte Reflektoren.
	Drop and Clear (Absetzen und Räumen) ► Lösung:
	 Entfernen Sie alle anderen Objekte aus dem Arbeitsbereich.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen) Center the freight (Frachtstück zentrieren)	Das zu vermessende Objekt befindet sich auf einer Seite des Arbeitsbereichs außerhalb der Grenzen. ► Lösung:
	 Zentrieren Sie das Objekt unter dem Volumenmessgerät und innerhalb des Arbeitsbereichs. Entfernen Sie alle anderen Objekte aus dem Arbeitsbereich.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen)	Das Objekt ist zu groß – Absetzen und Räumen Stop and Go (Stopp-and-Go)
Absetzen und Räumen)	 Das Objekt befindet an zwei Seiten außerhalb des Arbeitsbereichs. Lösung:
	 Wenn sich die Palette mehr als 5 cm über dem Boden befindet, die Fracht absenden und erneut scannen.
	 Wenn moglich, das Volumen des Objekts als "Drop and Clear" (Absetzen und Raumen) vermessen.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen)	Das Objekt ist zu groß. Drop and Clear (Absetzen und Päumen)
item too large (Objekt zu groß)	Das Objekt befindet an zwei Seiten außerhalb des Arbeitsbereichs.
	 Losung: Wenn das Objekt kleiner als die maximale Größe des Volumenmessgeräts ist, überprüfen, ob die Größe und Ausrichtung des Arbeitsbereichs korrekt sind.
Capture Error (Erfassungsfehler)	Tritt während der Verarbeitung einer Anforderung an das Volumenmessgerät ein Erfassungsfehler auf, wird ein detailliertes Fehlerprotokoll mit einer Zusammenfassung der folgenden Informationen
	Name des Volumenmessgeräts
	Pro-/Manifest-Nummer Eehlermeldung
	Fehlerdatum
Unknown Error (Unbekannter Fehler)	Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist. Prüfen Sie das Fehlerprotokoll.

Tabelle 6-2. Fehlercodes – Lösungsmöglichkeiten und Beschreibungen (Fortsetzung)



HINWEIS: Doppelte Nachrichten können mit einer eindeutigen Kennung gesendet werden, wenn die Verbindung zum Host während der Verarbeitung unterbrochen wurde.

6.4 RTD Desktop Display (Echtzeit-Desktopanzeige)

Aktivieren Sie die Echtzeit-Webanzeige für das Volumenmessgerät in den Einstellungen des Volumenmessgeräts, um die Eingabeaufforderung für **RTD Desktop Display** (Echtzeit-Desktopanzeige) auf der Startseite anzuzeigen. Wählen Sie das Volumenmessgerät im Menü **Real-Time Display** (Echtzeitanzeige) aus.



Abbildung 6-1. Real Time Display (Echtzeitanzeige) auf der Startseite

Die Desktop-Anwendung öffnet eine neue Registerkarte, um die Echtzeitanzeige des Volumenmessgeräts anzuzeigen

Dimensioner: DEMO	Connected
Length:	
Width:	
Height:	
Weight:	
	Test

Abbildung 6-2. Real Time Display (Echtzeitanzeige) auf der Startseite

Wenn das Volumenmessgerät ausgelöst wird, werden die Messergebnisse im Fenster **Real-Time Display** (Echtzeitanzeige) angezeigt. Wenn die Messung erfolgreich ist, wird ein grüner Bildschirm mit einem Daumen nach oben angezeigt (Abbildung 6-3).



Dimensioner: DE	EMO		Connected
Length:	13 in		
Width:	12.4 in		
Height:	20.4 in		
Weight:	0 lb		
Capture Comple	ete	Parcel	
			Test

Abbildung 6-3. Anzeige einer erfolgreichen Messung auf der Seite Real Time Display (Echtzeitanzeige)

HINWEIS: Die Sichtbarkeit des QR-Codes und die Schaltfläche Test auf dem Bildschirm können über die Einstellungen des Volumenmessgerät umgeschaltet werden.

Wenn ein Fehler auftritt, wird eine der folgenden Fehlermeldungen angezeigt:

Fehlermeldung	Beschreibung
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen): Center freight or check the reflectors (Fracht zentrieren oder Reflektoren prüfen)	 Das zu vermessende Objekt befindet sich auf einer Seite des Arbeitsbereichs außerhalb der Grenzen oder das Volumenmessgerät sieht nicht beide Reflektoren. Wenn das Volumenmessgerät für "Stop and Go" (Stopp-and-Go) konfiguriert ist Lösung: Wenn möglich, vermessen Sie das Volumen des Objekts als "Drop and Clear" (Absetzen und Räumen). Prüfen Sie die Reflektoren. Ersetzen Sie beschädigte Reflektoren. Wenn das Volumenmessgerät für "Drop and Clear" (Absetzen und Räumen) konfiguriert ist Lösung: Zentrieren Sie das Frachtstück. Entfernen Sie alle anderen Objekte aus dem Arbeitsbereich.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen): Center the freight (Frachtstück zentrieren)	 Das zu vermessende Objekt befindet sich auf einer Seite des Arbeitsbereichs außerhalb der Grenzen. Lösung: Zentrieren Sie das Objekt unter dem Volumenmessgerät und innerhalb des Arbeitsbereichs. Entfernen Sie alle anderen Objekte aus dem Arbeitsbereich.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen): Item is too large - drop and clear (Objekt zu groß – Absetzen und Räumen)	 Dieser Fehler tritt nur im "Stop and Go" (Stopp-and-Go)-Modus auf. Mögliche Ursachen: Das Objekt befindet an zwei Seiten außerhalb des Arbeitsbereichs. Lösung: Wenn sich die Palette mehr als 5 cm über dem Boden befindet, die Fracht absenden und erneut scannen. Wenn möglich, das Volumen des Objekts als "Drop and Clear" (Absetzen und Räumen) vermessen.
Unknown Dimensions (Unbekannte Abmessungen): Item too large (Objekt zu groß)	 Dieser Fehler tritt nur im "Drop and Clear" (Absetzen und Räumen). Mögliche Ursachen: Das Objekt befindet an zwei Seiten außerhalb des Arbeitsbereichs. Lösung: Wenn das Objekt kleiner als die maximale Größe des Volumenmessgeräts ist, überprüfen, ob die Größe und Ausrichtung des Arbeitsbereichs korrekt sind.

Tabelle 6-3. Fehlercodes auf der Seite Real-Time Display (Echtzeitanzeige)



Fehlermeldung	Beschreibung
Forks Too Low (Gabel zu niedrig)	Wenn das Volumenmessgerät für "Stop and Go (Stopp-and-Go) konfiguriert ist, sind folgende Ursachen möglich: Die Gabel des Gabelstaplers ist zu niedrig
	 Lösung: Heben Sie die Gabel des Gabelstaplers leicht an, um die Palette durch Stopp-and-Go vom Boden zu lösen.
	Wenn das Volumenmessgerät für "Drop and Clear" (Absetzen und Räumen) konfiguriert ist, sind folgende
	Der Gabelstapler befindet sich zu nah an der Fracht; das Volumenmessgerät erkennt die Reflektoren im
	Lösung: Entfernen Sie den Gabelstapler und die Reflektoren aus dem Arbeitsbereich von 260 x 260 cm.
System Not Ready (System nicht bereit)	Volumenmessgerät nicht im Status a Ready (Bereit) oder Remove (Entfernen). Mögliche Ursachen: Das Volumenmessgerät misst das Volumen Fracht nicht in einem Status wie Stopped (Angehalten), Started (Gestartet). Starting (Startend) oder Configuring (Konfigurierend)
	Um die Ursache für den Status "Nicht bereit" zu ermitteln, ist weitere technische Unterstützung und
	Wenden Sie sich an Rice Lake Weighing Systems unter +1 800-472-6703 oder an das nächstgelegene Rice Lake Weighing Service-Center.
Capture timeout (Zeitüberschreitung bei der Erfassung)	Kein Objekt unter dem Volumenmessgerät. Mögliche Ursachen: Das Volumenmessgerät erfasst kein Objekt. Die iDimSS-Software erfährt eine Zeitüberschreitung, wenn das Volumenmessgerät nicht reagiert.
	Lösung: Platzieren Sie ein Frachtstück unter dem Volumenmessgerät und führen Sie den Scan erneut aus. iDimSS ist nicht in der Lage, Daten von einem der konfigurierten Sensoren/den konfigurierten Kameras abzurufen.
	 Stellen Sie sicher, dass die konfigurierten Sensoren/Kameras ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sich, dass niedrig aufgelöste Bilder in der entsprechenden Erfassungsdefinition in QubeVu aktiviert ist.
No conturo ID (Kaina Erfacounce ID)	- Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt konfiguriert ist.
	Es findet keine Kommunikation zwischen der iDimSS-Software und dem Volumenmessgerät statt. Mögliche Ursachen:
	Die Netzwerkverbindung zwischen der iDimSS-Software und dem Volumenmessgerät wurde unterbrochen.
	Das Volumenmessgerät ist ausgeschaltet.
Vellow screen that reads	Kaina Verbindung zu iDimSS
(Gelber Bildschirm mit dem Text):	Die Echtzeitanzeige kann keine Verbindung mit der iDimSS-Software herstellen. Mögliche Ursachen:
Reconnecting (Verbindung wird	Die Echtzeitanzeige ist nicht mit dem iDimSS-Gerätenetzwerk verbunden.
wiederherstellt)	 Lösung: Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Echtzeitanzeige und dem Gerätenetzwerk her. Lösung: Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Portnummer in den Einstellungen der Echtzeitanzeige. Wenn die Echtzeitanzeige mit dem iDimSS-Gerätenetzwerk verbunden ist, wird möglicherweise der iDimSS-Dienst
	 nicht ausgeführt. Lösung: Stellen Sie sicher, dass die iDimSS-Software ausgeführt wird.
Gray screen that reads (Grauer Bildschirm mit dem Text): Capture Error (Erfassungsfehler)	Tritt während der Verarbeitung einer Anforderung an das Volumenmessgerät ein Erfassungsfehler auf, wird ein detailliertes Fehlerprotokoll mit einer Zusammenfassung der folgenden Informationen erstellt Name des Volumenmessgeräts Pro-/Manifest-Nummer
	FeniermeidungFehlerdatum

Tabelle 6-3. Fehlercodes auf der Seite Real-Time Display (Echtzeitanzeige) (Fortsetzung)



6.5 iDimSS-Bilder

QVRemotelmage1 bis QVRemotelmage8

QubeVu Remote Images sind die von den Sensoren gelieferten Bilder. Diese Bilder werden hauptsächlich verwendet, um die Abmessungen der gemessenen Objekte zu erfassen. Jeder Sensor liefert eine einzigartige Ansicht aus dem Blickwinkel des Sensors.





QVRemoteCameralmage1 und QVRemoteCameralmage2

QubeVu Remote Camera Images sind die von den Farbkameras gelieferten Bilder. Diese Bilder werden in erster Linie verwendet, um hochauflösende Bilder für die Objektidentifikation und die Schadensbearbeitung bei beschädigter Fracht bereitzustellen. Jede Kamera bietet einen einzigartigen Blickwinkel von ihrem Installationsort aus. Die Axis-Kamera kann über die IP-Adresse konfiguriert werden, wenn diese in einen Webbrowser eingegeben wird.







© Rice Lake Weighing Systems Content subject to change without notice. 230 W. Coleman St. • Rice Lake, WI 54868 • USA USA: 800-472-6703 • International: +1-715-234-9171

www.ricelake.com